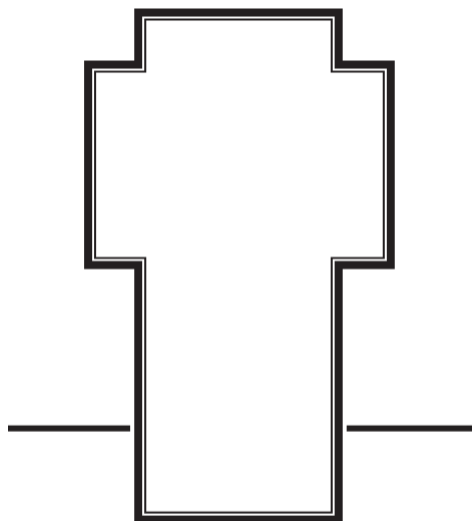


Die Opfer  
des Zweiten Weltkrieges (1939-1945)  
und alliierter Besatzung (1945-1949)

Verzeichnis für Niedersachsen



**Anschrift des Verfassers:**

Reinhard Glaß  
Sülzhayn  
Am Mittelberg 8  
99755 Ellrich

**Gestaltung/ Konzeption:**

Reinhard Glaß, Sülzhayn

**Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung:**

Buchbinderei Pfeng  
Wilhelm-Nebelung-Straße 18  
99734 Nordhausen

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.  
Ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers ist es nicht gestattet,  
das Buch oder Teile davon in irgendeiner Form zu reproduzieren.

Requiescant in pace



# Vorwort

Bei Fertigstellung dieses Verzeichnisses sind bereits über 61 Jahre seit Kriegsende vergangen. In diese Zeit fallen 40 Jahre kommunistischer Diktatur im Osten Deutschlands von 1949 bis 1989; eine Diktatur, die ehemalige Angehörige der Wehrmacht pauschal als „*Kriegsverbrecher*“ bezeichnete. Ein individuelles, also namentliches Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkrieges, war in der damaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und somit in Niedersachsen in keiner Form durchsetzbar. Der durch den Fall des Eisernen Vorhanges 1989 herbeigeführte Untergang des Kommunismus in Europa und die darauf folgende Wiederherstellung der staatlichen Einheit Deutschlands am 3. Oktober 1990 in Frieden, Freiheit und Demokratie, hat das Erarbeiten dieses Verzeichnisses möglich gemacht.

Die vergangenen sechs Dekaden waren für Europa eine zugleich nie dagewesene Zeitspanne des Friedens und Wohlstandes. In Deutschland sind nach 1945 zwei Generationen herangewachsen, die Krieg, Vertreibung, Hunger und Elend nur aus der geschichtlichen Distanz, nicht aber aus eigenem Erleben heraus berührt. Diesen Umstand betrachte ich als ein zur Nachkriegsgeneration gehörender Mensch in großer Dankbarkeit. Ich sehe darin zugleich auch einen Auftrag für die Zukunft Deutschlands und möchte dieses Verzeichnis als einen Beitrag dazu verstanden wissen.

Sülzhayn, im September 2006

Reinhard Glaß

# Über das Verzeichnis

## **Bearbeitungsstand**

Im vorliegenden Verzeichnis spiegelt sich der Bearbeitungsstand vom 31. Juli 2006 wieder, basierend auf den vom Verfasser betriebenen Forschungen. Die Ausarbeitung stellt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht als eine abgeschlossene Darstellung bzw. Aufarbeitung zu betrachten. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

## **Aufnahmekriterien**

Aufnahme in das Verzeichnis fanden Opfer, die ...

- a) ...in Niedersachswerfen geboren wurden.
- b) ...ihren letzten Wohnsitz in Niedersachswerfen hatten.
- c) ...ihre nächsten Angehörigen (Ehefrau, Verlobte, Eltern) in Niedersachswerfen wohnhaft hatten.
- d) ...auf dem Friedhof in Niedersachswerfen beigesetzt wurden.

Die Erfüllung eines Aufnahmekriteriums wurde vom Verfasser als ausreichend angesehen.

## **Auflage**

Vom Verzeichnis wurden in 1. Auflage acht Exemplare gedruckt, für die folgende Standorte vorgesehen sind:

- Stadtarchiv Nordhausen/Harz
- Gemeindearchiv Niedersachswerfen
- Gemeindebibliothek Niedersachswerfen
- Archiv des Ev.-luth. Pfarramtes Niedersachswerfen
- Ev.-luth. Kirche St. Johannis-Pauli Niedersachswerfen
- Landeskirchliches Archiv Hannover
- Privatarchiv des Verfassers (zwei Exemplare)

Das vorliegende Verzeichnis ist ausschließlich für den Gebrauch in Archiven und Bibliotheken bestimmt.

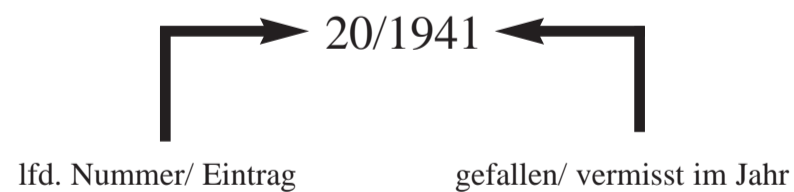
## **Gliederung**

Das Verzeichnis gliedert sich in folgende Abschnitte:

### Register

Das Register ist alphabetisch geführt. Das hinter jedem Namen vermerkte Zahlenpaar besteht aus der laufenden Nummer des Eintrages im Verzeichnis, sowie der Jahresangabe.

### Beispiel



### Verzeichnis der Opfer

Das Verzeichnis ist chronologisch angelegt. Zur Auffindung der Einträge anhand des Registers dienen die Jahresangaben im oberen Seitenbereich bzw. am äußeren unteren Seitenrand, sowie die Numerierung der Einträge in der rechten oberen Ecke eines jeden Namenfeldes.

Die Einträge auf einer Doppelseite sind in folgender Weise chronologisch aufgeführt:

Jahr		Jahr	
<input type="text"/>	1	<input type="text"/>	4
<input type="text"/>	2	<input type="text"/>	7
<input type="text"/>	3	<input type="text"/>	8
<input type="text"/>	6	<input type="text"/>	10
<input type="text"/>	5	<input type="text"/>	11
<input type="text"/>		<input type="text"/>	12

Zu den mit einem + gekennzeichneten Opfern befinden sich weitere Angaben im Anhang.

Die mit einem x versehenen Ortsangaben sind veraltet bzw. offiziell nicht mehr gültig, werden aber im Verzeichnis verwendet, da diese zum damaligen Zeitpunkt (Geburt/Tod des Betreffenden) gültig waren. Eine Gegenüberstellung mit den heutigen Ortsnamen ist im Anhang untergebracht.

Die Vermerke zur Ruhestätte sind sämtlich mit der Jahreszahl [in Klammern] versehen, aus welcher die Angabe stammt.

### Anhang

Im Anhang befinden sich Anmerkungen zu den mit + gekennzeichneten Opfern, eine Gegenüberstellung der im Verzeichnis mit einem x versehenen alten Ortsangaben mit den heutigen Ortsnamen und das Quellenverzeichnis.





# Register

# A - F

## A

Ackert, Erich	174/ 1945
Adamitz, Willi	11/ 1941
Adamitz, Werner	101/ 1943
Ahrenholz, Willy	179/ 1945
Appenrodt, Gustav	152/ 1944
Augustin, Johann	210/ 1946
Aurich, Johannes	115/ 1944

## B

Bange, Hugo	137/ 1944
Banse, Friedrich	87/ 1943
Becker, Karl	206/ 1945
Becker, Otto	212/ 1947
Behre, Hans	198/ 1945
Bennewitz, Erich	17/ 1941
Berger, Friedrich	15/ 1941
Berger, Otto	172/ 1945
Bernsdorf, Kurt	81/ 1943
Bierwisch, Werner	201/ 1945
Borgmann, Alfred	213/ 1947
Bormann, Heinz	199/ 1945
Borneis, Heinz	25/ 1941
Bornemann, Otto	21/ 1941
Bösel, Albert	42/ 1942
Bösel, Kurt	36/ 1942
Bösel, Rudi	110/ 1944
Brand, Hans-Gerhard	40/ 1942
Brandes, Heinrich	207/ 1945
Brandes, Werner	175/ 1945
Brunnecker, Walter	136/ 1944
Bühring, Werner	28/ 1941
Busch, Rudi	106/ 1944

## C

Clauß, Friedrich	49/ 1942
Czwicklinski, Erich	45/ 1942

## D

Daniel, Georg	185/ 1945
Delert, Fritz	146/ 1944
Dittmeier gen. Weyhe, Kurt	5/ 1940
Doge, Fritz	61/ 1942
Dolch, Heinz	129/ 1944

## E

Edel, Walter	154/ 1944
Eiling, Hans	32/ 1941
Ende, Friedrich gen. Thilo	190/ 1945
Engelhardt, Karl	128/ 1944
Engelhardt, Paul	150/ 1944
Esefelder, Erich	92/ 1943
Esefelder, Rudolf	78/ 1943
Etzrodt, Gustav	79/ 1943

## F

Faßbender, Josef	58/ 1942
Felgner, Fritz	75/ 1943
Feuerriegel, Albert	102/ 1943
Fluder, Heinz	159/ 1944
Fricke, Bernhard	34/ 1942
Fuhrmann, Otto	142/ 1944

# G - K

## G

Gladebeck, Karl	215/ 1947
Goedecke, Hermann	47/ 1942
Grimme, Albert	66/ 1942
Grimme, Ernst	54/ 1942
Große, Karl	29/ 1941
Große, Rudi	144/ 1944
Gunkel, Hans	139/ 1944

## H

Haberer, Jakob	100/ 1943
Harms, Paul	50/ 1942
Hattenhauer, Paul	103/ 1943
Heber, Otto	168/ 1945
Heber, Walter	96/ 1943
Heber, Willi	132/ 1944
Heckerodt, Heinrich	104/ 1943
Helmer, Justus	183/ 1945
Hendrich, Friedel	195/ 1945
Henne, Willi	204/ 1945
Hesse, Paul	85/ 1943
Hesse, Walter	73/ 1943
Hinsche, Gerhard	18/ 1941
Hoff, Rudolf	88/ 1943
Höhler, Gerhard	65/ 1942
Höhler, Gottfried	13/ 1941
Holler, Arno	26/ 1941
Holzapfel, Herbert	7/ 1940
Hoppe, Otto	200/ 1945
Hotze, August	196/ 1945
Hotze, Robert	82/ 1943
Hotze, Selmar	193/ 1945
Hufenreuter, Kurt	191/ 1945

## J

Jäger, Hans	133/ 1944
Jeske, Erika	48/ 1942
John, Gustav	35/ 1942

## K

Kaselitz, Bernhard	216/ 1952
Kaufmann, Friedrich	209/ 1946
Kaufmann, Heinz	187/ 1945
Kaufmann, Karl	33/ 1942
Kaufmann, Willi	171/ 1945
Keitel, Herbert	131/ 1944
Kellner, August	143/ 1944
Knittel, Walter	167/ 1944
Koch, Gustav	153/ 1944
Koch, Hermann	83/ 1943
Köhler, Albert	64/ 1942
Köhler, Alfred	156/ 1944
Köhler, Bernhard	67/ 1943
Köhler, Otto	6/ 1940
Köhler, Paul	149/ 1944
König, Adolf	24/ 1941
König, Hermann	8/ 1940
Koppe, Walter	69/ 1943
Kramer, Emil	2/ 1940
Kramer, Hans	57/ 1942
Kramer, Herbert	52/ 1942
Kramer, Karl	9/ 1940
Kramer, Werner	39/ 1942
Kramer, Willi	14/ 1941
Krischer, Andreas	97/ 1943
Kühne, Paul	173/ 1945
Kunkel, Wilhelm	76/ 1943
Küster, Hermann	95/ 1943

# L - S

## L

Liesegang, Fritz	165/ 1944
Liesegang, Heinz	135/ 1944
Liesegang, Herbert	53/ 1942
Liesegang, Werner	178/ 1945
Liesegang, Wilhelm	147/ 1944
Linde, Rudi	98/ 1943
Linsel, Walter	140/ 1944
Linsel, Willy	94/ 1943
Luhn, Bruno	155/ 1944

## M

Macke, Willi	72/ 1943
Mähler, Kurt	62/ 1942
Mälzer, Alfred	166/ 1944
Matthai, Karl-Heinz	121/ 1944
Meister, August	63/ 1942
Meister, Gerhard	160/ 1944
Meyer, Bernhard	176/ 1945
Meyer, Willi	177/ 1945
Mönnich, Walter	16/ 1941
Müller, Gerhard	90/ 1943
Mylius, Albert	30/ 1941

## N

Nebelung, Otto	1/ 1939
Nickel, Adolf	184/ 1945
Nickol, Karl	120/ 1944
Nickol, Willi	122/ 1944
Noack, Otto	10/ 1940

## O

Opfermann, Karl	130/ 1944
Ortlepp, Willi	119/ 1944
Ostmann, Otto	77/ 1943

## P

Pechmann, Kurt	44/ 1942
Pfleger, Hans	111/ 1944
Picht, Joachim	31/ 1941
Pieper, Werner	148/ 1944
Ploog, Joseph	188/ 1945
Pössel, Günther	161/ 1944
Probst, Friedrich	214/ 1947

## R

Rambow, Gustav	141/ 1944
Rasch, Albert	182/ 1945
Reinhardt, Friedrich	56/ 1942
Reinhardt, Karl	127/ 1944
Reinhardt, Karl	157/ 1944
Renner, Willi	192/ 1945
Ritzau, Werner	202/ 1945
Römer, Paul	46/ 1942
Rumscheid, Eberhard	197/ 1945

## S

Sander, Werner	68/ 1943
Sanderhoff, Erich	60/ 1942
Schäfer, Heinz	117/ 1944
Scharfe, Gerd	41/ 1942
Scharfe, Walter	74/ 1943
Schmidt, August	158/ 1944
Schmidt, Erich	164/ 1944
Schmidt, Gustav	37/ 1942
Schmidt, Hans	27/ 1941
Schmidt, Otto	86/ 1943
Schmidt gen. Lüttge, Richard	138/ 1944
Schmidt, Walter	194/ 1945
Schneppe, Friedrich	55/ 1942
Schönemann, Herbert	91/ 1943

# S - Z

Schrödter, Wilhelm 108/ 1944  
Schröter, Kurt 51/ 1942  
Schulze, Rudolf 162/ 1944  
Schütze, Herbert 124/ 1944  
Schütze, Hermann 19/ 1941  
Schwarz, Herbert 116/ 1944  
Seibt, Franz 114/ 1944  
Seibt, Paul 126/ 1944  
Seibt, Willi 71/ 1943  
Seppi, Franz 181/ 1945  
Siegmann, Walter 123/ 1944  
Sonderhoff, Friedrich 112/ 1944  
Steinmetz, Eberhard 118/ 1944  
Struß, Wilfried 3/ 1940  
Stude, Otto 59/ 1942

## T

Tätzel, Heinrich 180/ 1945  
Teichmann, Karl 20/ 1941  
Tetzel, Otto 93/ 1943  
Thimian, Wilhelm 211/ 1946  
Thurm, Werner 22/ 1941  
Trocha, Rudolf 70/ 1943  
Trute, Adolf 208/ 1945  
Trute, Albert 23/ 1941  
Trute, Karl 107/ 1944

## U

Ullrich, Otto 186/ 1945  
Unger, Otto 99/ 1943  
Ungewitter, Hermann 84/ 1943

## V

Volkmann jun., Gerhard 89/ 1943  
Volkmann sen., Gerhard 145/ 1944  
Voss, Georg 113/ 1944

## W

Wagner, Arthur 169/ 1945  
Wagner, Hans 12/ 1941  
Waßmann, Edmund 205/ 1945  
Wedekind, Karl-Heinz 109/ 1944  
Wedekind, Theodor 134/ 1944  
Wehrs, Hans 105/ 1943  
Wieseler, Hermann 151/ 1944  
Wieseler, Walter 43/ 1942  
Wilke, Fritz 80/ 1943  
Wilke, Werner 170/ 1945  
Wille, Herbert 189/ 1945  
Wille, Robert 203/ 1945  
Wolfram, Rudi 125/ 1944

## Z

Zeißler, Edmund 163/ 1944  
Zellmann, Hans 4/ 1940  
Zimmermann, Kurt 38/ 1942  
Zwiklinski → Czwicklinski



# Verzeichnis der Opfer





# 1939

Otto Nebelung

**Gefreiter**

\*15. Juli 1915 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 26. November 1939

**Todesort:** Lazarett in Erfurt

**Ruhestätte:** Ehrenfriedhof in Niedersachswerfen [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

1

# 1940

Mai

Mai - Juni

2

**Emil Kramer<sup>+</sup>**  
**Oberfeldwebel**

\*28. November 1909 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 10. Mai 1940  
**Todesort:** Reservelazarett München I  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Frankfurt/Main,  
Oberrad-Waldfriedhof  
Endgrablage: Block 4 - Reihe 50 - Grab 38 [2006]  
**letzter Wohnort:** Frankfurt/Main

5

**Kurt Dittmeier** gen. Weyhe  
**Gefreiter**

\*17. März 1919 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 25. Mai 1940  
**Todesort:** bei Estrées, Frankreich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Bourdon, Frankreich  
Endgrablage: Block 33 - Reihe 14 - Grab 542 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

3

**Wilfried Struß**  
**Panzererschütze**

\*1. November 1919 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 23. Mai 1940  
**Todesort:** Belloy sur Somme, Frankreich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Bourdon, Frankreich  
Endgrablage: Block 16 - Reihe 11 - Grab 391 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

6

**Otto Köhler**  
**Gefreiter**

\*15. Januar 1906 in Ilfeld-Wiegersdorf

**Todesdatum:** 5. Juni 1940  
**Todesort:** Oisne-Aisne-Kanal, Frankreich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Fort-de-Malmaison  
bei Laon, Frankreich  
Endgrablage: Block 2 - Reihe 19 - Grab 1615 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

4

**Hans Zellmann**  
**Oberschütze**

\*3. Oktober 1919 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 24. Mai 1940  
**Todesort:** bei Calais, Frankreich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Bourdon, Frankreich  
Endgrablage: Block 10 - Reihe 4 - Grab 133 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

7

**Herbert Holzapfel**  
**Schütze**

\*20. Januar 1913 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 8. Juni 1940  
**Todesort:** an der Aisne bei Vic sur Aisne, Frankreich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Fort-de-Malmaison  
bei Laon, Frankreich  
Endgrablage: Block 2 - Reihe 22 - Grab 1983 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1940

Juni - August

8

**Hermann König<sup>+</sup>**

**Gefreiter**

\*19. September 1917 in Salza (Nordhausen/Harz)

**Todesdatum:** 9. Juni 1940

**Todesort:** Rethel bei Belfort, Frankreich

**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Noyers-Pont-Maugis,  
Frankreich

Endgrablage: Block 6 - Grab 225 [2006]

**letzter Wohnort:** Werther

9

**Karl Kramer**

**Gefreiter**

\*16. April 1908 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 10. Juli 1940

**Todesort:** Sarrebourg, Frankreich

**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Niederbronn-les-Bains,  
Frankreich

Endgrablage: Block 42 - Reihe 1 - Grab 15 [2006]

**letzter Wohnort:** Veckerhagen

10

**Otto Noack<sup>+</sup>**

**Kradschütze**

\*6. Oktober 1909 in Klein Schierstedt

**Todesdatum:** 17. August 1940

**Todesort:** Feldlazarett Fontainebleau, Frankreich

**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Fort-de-Malmaison  
bei Laon, Frankreich

Endgrablage: Block 6 - Reihe 34 - Grab 1551 [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1941

Februar - Juni

Juli

11

**Willi Adamitz**  
**Gefreiter**

\*26. Juli 1909 in Ilfeld-Wiegersdorf

**Todesdatum:** 18. Februar 1941  
**Todesort:** Lazarett in Nordhausen/Harz  
**Ruhestätte:** Ehrenfriedhof in Niedersachswerfen [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

14

**Willi Kramer**  
**Obergefreiter**

\*28. März 1914 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 2. Juli 1941  
**Todesort:** Berisino (Oblast Minsk), Weißrußland  
**Ruhestätte:** Berisino, Weißrußland [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

12

**Hans Wagner**  
**Jäger**

\*23. März 1918 in Salza (Nordhausen/Harz)

**Todesdatum:** 20. Mai 1941  
**Todesort:** Iraklion (Heraklion), Griechenland  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Maleme auf der Insel Kreta, Griechenland  
Endgrablage: Block 1 - Grab 923 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

15

**Friedrich Berger**  
**Schütze**

\*4. Januar 1909 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 4. Juli 1941  
**Todesort:** Tscherwen (Oblast Minsk), Weißrußland  
**Ruhestätte:** Russischer Friedhof in Tscherwen, Weißrußland [1941]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

13

**Gottfried Höhler<sup>+</sup>**  
**Gefreiter**

\*19. Oktober 1919 in Weilburg

**Todesdatum:** 22. Juni 1941  
**Todesort:** bei Tauroggen<sup>x</sup>, Litauen  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Taurage, Litauen  
Endgrablage: Grab 17 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

16

**Walter Mönlich**  
**Obergefreiter**

\*19. Juli 1917 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 8. Juli 1941  
**Todesort:** Feldlazarett 5/592 Tscherwen (Oblast Minsk), Weißrußland  
**Ruhestätte:** Friedhof in Tscherwen, Weißrußland [1941]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1941

Juli

August - September

17

**Erich Bennewitz**  
**Schütze**

\*29. Juni 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 17. Juli 1941  
**Todesort:** bei Dubrowy (Dubrowka), Rußland  
**Ruhestätte:** Kriegerfriedhof in Solzy  
(Oblast Nowgorod), Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

20

**Karl Teichmann<sup>+</sup>**  
**Schütze**

\*3. August 1913 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 19. August 1941  
**Todesort:** Luftwaffen-Lazarett N.W. 87 in  
Berlin, Lessingstraße 45/46  
**Ruhestätte:** Ehrenfriedhof in Niedersachswerfen [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

18

**Gerhard Hinsche<sup>+</sup>**  
**Gefreiter**

\*15. Januar 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 17. Juli 1941  
**Todesort:** 7 km vor Türi, Estland  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Pärnu, Estland  
Endgrablage: Block 3 - Reihe 7 - Grab 11 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

21

**Otto Bornemann<sup>+</sup>**  
**Gefreiter**

\*28. Juni 1912 in Ilfeld-Wiegersdorf

**Todesdatum:** 20. September 1941  
**Todesort:** Wald südwestlich Ossinowki bei Jarzewo  
(Oblast Smolensk), Rußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Ossinowki,  
Rußland [1941]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

19

**Hermann Schütze<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*19. Februar 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 23. Juli 1941  
**Todesort:** Feldlazarett Sanitätskompanie 2/84 in  
Tscherikow (Oblast Mahiljou), Weißrußland  
**Ruhestätte:** Friedhof in Tscherikow, Weißrußland  
Feld 1 - Grab 59 [1943]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

22

**Werner Thurm<sup>+</sup>**  
**Schütze**

\*11. August 1920 in Nordhausen/Harz

**Todesdatum:** 23. September 1941  
**Todesort:** Feldlazarett 300 bei Krasnogwardeisk  
(Oblast Leningrad), Rußland  
**Ruhestätte:** Gattschina (Oblast Leningrad),  
Rußland [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1941

September - Oktober

Oktober

23

**Albert Trute**  
**Gefreiter**

\*7. Oktober 1919 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 27. September 1941  
**Todesort:** bei Sowkose-Katese, Ukraine  
**Ruhestätte:** Gutshof Sowkose-Katese bei Krasne  
(Oblast Poltawa), Ukraine [1941]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

26

**Arno Holler**  
**Gefreiter**

\*17. Januar 1910 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 10. Oktober 1941  
**Todesort:** Truppenverbandsplatz bei Koselsk  
(Oblast Kaluga), Rußland  
**Ruhestätte:** an den Kasernen in Koselsk, Rußland [1941]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

24

**Adolf König**  
**Obergefreiter**

\*15. Februar 1912 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 2. Oktober 1941  
**Todesort:** Berestok, Höhe 235,6 (Oblast Brjansk),  
Rußland  
**Ruhestätte:** Schlucht 1 km nordöstlich Golubaja  
(Oblast Brjansk), 150m westlich der  
Eisenbahnlinie, Rußland [1941]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

27

**Hans Schmidt**  
**SS-Rottenführer**

\*6. Februar 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 10. Oktober 1941  
**Todesort:** Ludwigstal, Ukraine  
**Ruhestätte:** Deutscher Kriegerfriedhof V  
in Pologi (Oblast Saporischja), Ukraine  
Grab 272 [1943]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

25

**Heinz Borneis**  
**Oberschütze**

\*6. Januar 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 6. Oktober 1941  
**Todesort:** 2,5 km westlich Possjok  
(Oblast Leningrad), Rußland  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Sologubowka-  
St.Petersburg, Rußland  
Endgrablage: Block 4 - Reihe 22 - Grab 2165-2200 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

28

**Werner Bühring**  
**Gefreiter**

\*25. Juni 1913 in Merseburg

**Todesdatum:** 22. Oktober 1941  
**Todesort:** Feldlazarett Sanitätskompanie 1/22 in  
Armjansk bei Perekop (Krim), Ukraine  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Sewastopol, Ukraine  
Endgrablage: Block 10 - Unter den Unbekannten [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1941

Oktober - November

Dezember

29

**Karl Große**  
**Gefreiter**

\*2. September 1920 in Neustadt/Südharz

**Todesdatum:** 25. Oktober 1941  
**Todesort:** Hauptverbandsplatz Feldlazarett 175  
Sumy, Ukraine  
**Ruhestätte:** Kriegerfriedhof in Sumy, Ukraine [1943]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

32

**Hans Eiling<sup>+</sup>**  
**Obergefreiter**

\*18. März 1914 in Salza (Nordhausen/Harz)

**Todesdatum:** 4. Dezember 1941  
**Todesort:** bei Tocra bei Bengasi, Libyen  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Tobruk, Libyen [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

30

**Albert Mylius**  
**Schütze**

\*21. November 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 27. November 1941  
**Todesort:** bei Nowaja Jakowlewka (Oblast Tula),  
Rußland  
**Ruhestätte:** Nordwestausgang, Bahnhof in Jepifan  
(Oblast Tula), Rußland [1943]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

31

**Joachim Picht**  
**Gefreiter**

\*16. März 1921 in Groß-Werther

**Todesdatum:** 29. November 1941  
**Todesort:** bei Dudkina (Oblast Rjasan), Rußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Dudkina, Rußland [1941]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1942

## Januar

33

**Karl Kaufmann<sup>+</sup>**  
**Feldwebel**

\*25. November 1917 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 18. Januar 1942  
**Todesort:** Krasnoje Selo im Raum Gshatsk  
(Oblast Smolensk), Rußland  
**Ruhestätte:** Jekowlewa, 10 km nordwestlich von Gshatsk  
(Oblast Smolensk), Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

## Februar - März

36

**Kurt Bösel**  
**Schütze**

\*18. April 1921 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 1. Februar 1942  
**Todesort:** bei Kuklino - Suchinitschi  
(Oblast Kaluga), Rußland  
**Ruhestätte:** Kuklino, Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

34

**Bernhard Fricke**  
**Unteroffizier**

\*30. September 1918 in Mauderode

**Todesdatum:** 28. Januar 1942  
**Todesort:** Ljada bei Tarbajewo (Oblast Smolensk),  
Rußland  
**Ruhestätte:** Wyssokeje, 8 km westlich Tarbajewo,  
Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

37

**Gustav Schmidt**  
**Unteroffizier**

\*24. Juli 1914 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 14. Februar 1942  
**Todesort:** bei Sawino - Alferjewo, 50 km südlich Gshatsk  
(Oblast Smolensk), Rußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Alferjewo, Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

35

**Gustav John<sup>+</sup>**  
**Gefreiter**

\*23. Januar 1921 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 31. Januar 1942  
**Todesort:** bei Bukanowo (Oblast Kaluga), Rußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Chimino  
(Oblast Kaluga), Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

38

**Kurt Zimmermann<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*14. Oktober 1917 in Berlin-Charlottenburg

**Todesdatum:** 1. März 1942  
**Todesort:** bei Kamenka (Oblast Smolensk), Rußland  
**Ruhestätte:** Kriegerfriedhof in Witebsk, Weißrußland  
Grab 585 [1942]  
**letzter Wohnort:** Kaiserslautern



# 1942

März - Juni

Juni - Juli

39

**Werner Kramer<sup>+</sup>**  
**Oberfeldwebel**

\*29. Juli 1911 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 6. März 1942  
**Todesort:** Kriegslazarett 2/603 Bukarest, Rumänien  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte „Pro Patria“ in Bukarest, Rumänien  
Endgrablage: Block H - Reihe 12 - Grab 69 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

42

**Albert Bösel**  
**Obergefreiter**

\*24. Dezember 1914 in Herreden

**Todesdatum:** 17. Juni 1942  
**Todesort:** Rusanka (Raum Kursk), Rußland  
**Ruhestätte:** Nish Samawaika, Rußland [1943]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

40

**Hans-Gerhard Brand<sup>+</sup>**  
**Gefreiter / Kriegsoffizierbewerber (KOB)**

\*9. Februar 1923 in Merseburg

**Todesdatum:** 28. Mai 1942  
**Todesort:** Nikolskoje bei Gshatsk (Oblast Smolensk), Rußland  
**Ruhestätte:** Kriegerfriedhof in Nikolskoje, Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Leuna

43

**Walter Wieseler**  
**Obergefreiter**

\*20. Dezember 1912 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 30. Juni 1942  
**Todesort:** bei Tichij (Oblast Belgorod), Rußland  
**Ruhestätte:** Tichij oder Jablotschkowo (Oblast Belgorod), Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

41

**Gerd Scharfe<sup>+</sup>**  
**Obergefreiter**

\*8. Juni 1919 in Magdeburg

**Todesdatum:** 6. Juni 1942  
**Todesort:** Lazarett in Niort, Frankreich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Pornichet, Frankreich  
Endgrablage: Block 6 - Reihe 5 - Grab 172 [2006]  
**letzter Wohnort:** Meiningen

44

**Kurt Pechmann**  
**Gefreiter**

\*29. März 1907 in Großaga

**Todesdatum:** 4. Juli 1942  
**Todesort:** Peski (Oblast Charkow), Ukraine  
**Ruhestätte:** Kriegerfriedhof in Walinki (Oblast Belgorod), Rußland [1943]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1942

Juli

Juli - August

45

**Erich Czwicklinski**  
**Obergefreiter**

\*4. Juni 1915 in Neidenburg<sup>x</sup>, Ostpreußen

**Todesdatum:** 22. Juli 1942  
**Todesort:** Feldlazarett bei Malaja Treshchewka  
(Oblast Woronesch), Rußland  
**Ruhestätte:** Stadnitsa (Oblast Woronesch),  
Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

48

**Erika Jeske<sup>+</sup>**  
**Gefolgschaftsmitglied**

\*3. März 1919 in Magdeburg

**Todesdatum:** 29. Juli 1942  
**Todesort:** Heeresmunitionsanstalt *Schacht Ludwigshall*  
in Wolframshausen  
**Ruhestätte:** Friedhof in Niedersachswerfen  
(Grabstätte 1996 abgebaut)  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

46

**Paul Römer<sup>+</sup>**  
**Gefolgschaftsmitglied**

\*30. April 1904 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 29. Juli 1942  
**Todesort:** Heeresmunitionsanstalt *Schacht Ludwigshall*  
in Wolframshausen  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Nordhausen/Harz-  
Hauptfriedhof  
Endgrablage: Grab 30 [2006]  
**letzter Wohnort:** Nordhausen/Harz

49

**Friedrich Clauß<sup>+</sup>**  
**Gefreiter**

\*11. Dezember 1919 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 5. August 1942  
**Todesort:** Alexandrowski bei Rschew  
(Oblast Twer), Rußland  
**Ruhestätte:** Bogorodizkoje bei Olenino  
(Oblast Twer), Rußland  
Grab 30 [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

47

**Hermann Goedecke<sup>+</sup>**  
**Gefolgschaftsmitglied**

\*7. Februar 1909 in Bleicherode

**Todesdatum:** 29. Juli 1942  
**Todesort:** Heeresmunitionsanstalt *Schacht Ludwigshall*  
in Wolframshausen  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

50

**Paul Harms<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*26. September 1919 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 5. August 1942  
**Todesort:** Abganerowo (Oblast Wolgograd), Rußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Gonscharowsky bei  
Abganerowo, Rußland [1942]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1942

August

August - Oktober

51

**Kurt Schröter**  
**Schütze**

\*9. Juli 1921 in Niedersachswerfen

**vermisst seit:** 10. August 1942  
**vermisst in:** Krutyja, Rußland  
(auf dem Weg zum Hauptverbandsplatz)

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

54

**Ernst Grimme**  
**Obergefreiter**

\*21. Februar 1916 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 30. August 1942  
**Todesort:** Mekenskaja (Kaukasus), Tschetschenien  
**Ruhestätte:** Ostrand von Mekenskaja,  
Tschetschenien [1942]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

52

**Herbert Kramer**  
**Schütze**

\*25. Mai 1912 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 22. August 1942  
**Todesort:** Feldlazarett 707 in Unetscha  
(Oblast Brjansk), Rußland  
**Ruhestätte:** Orel, Rußland [1942]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

55

**Friedrich Schneppe**  
**Gefreiter**

\*14. Juni 1908 in Niedersachswerfen

**vermisst seit:** 8. September 1942  
**vermisst in:** Stalingrad<sup>x</sup>, Rußland

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

53

**Herbert Liesegang**  
**Gefreiter**

\*23. Januar 1922 in Niedersachswerfen

**vermisst seit:** 23. August 1942  
**vermisst in:** Werchnij Imilo (Donbogen), Rußland

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

56

**Friedrich Reinhardt**  
**Obergefreiter**

\*24. Mai 1916 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 24. Oktober 1942  
**Todesort:** Stalingrad<sup>x</sup>, Rußland  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Rossoschka  
(Oblast Wolgograd), Rußland  
Endgrablage: Block 12 - Reihe 24 - Grab 953 [2006]

**letzter Wohnort:** Harzungen

# 1942

November - Dezember

Dezember

57

**Hans Kramer**  
**Obergefreiter**

\*11. Oktober 1914 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 26. November 1942  
**Todesort:** bei Rschew (Oblast Twer), Rußland  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

60

**Erich Sanderhoff**  
**Obergefreiter**

\*28. Juni 1910 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 13. Dezember 1942  
**Todesort:** Feldlazarett 178 in Sytschewka  
(Oblast Smolensk), Rußland  
**Ruhestätte:** Sytschewka, Rußland  
Heldenfriedhof an der Ida-Straße [1942]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

58

**Josef Faßbender<sup>+</sup>**  
**Gefreiter**

\*10. Juni 1923 in Geldern

**Todesdatum:** 28. November 1942  
**Todesort:**  
**Ruhestätte:** Rasdobarino (Oblast Smolensk),  
Rußland [1942]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

61

**Fritz Doge**  
**Obergefreiter**

\*29. Januar 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 16. Dezember 1942  
**Todesort:** Hauptverbandsplatz Feldlazarett 2/542  
Tschernyschkow (Oblast Wolgograd),  
Rußland  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Rossoschka  
(Oblast Wolgograd), Rußland  
Endgrablage: Block 21- Reihe 22 - Grab 877 [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

59

**Otto Stude**  
**Gefreiter**

\*6. Januar 1910 in Klein-Werther

**Todesdatum:** 1. Dezember 1942  
**Todesort:** Turyanka (Oblast Twer), Rußland  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

62

**Kurt Mähler**  
**Gefreiter**

\*16. November 1922 in Niedersachswerfen

**vermisst seit:** 22. Dezember 1942  
**vermisst in:** Kampfraum Stalingrad<sup>x</sup>, Rußland

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1942

Dezember

63
<b>August Meister</b>
<b>Gefreiter</b>
*1. Dezember 1906 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 25. Dezember 1942
<b>vermisst in:</b> Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

Dezember

66
<b>Albert Grimme</b>
<b>Grenadier</b>
*30. Juni 1914 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 27. Dezember 1942
<b>vermisst in:</b> Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

64
<b>Albert Köhler</b>
<b>Grenadier</b>
*1. Dezember 1923 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 26. Dezember 1942
<b>vermisst in:</b> Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

65
<b>Gerhard Höhler</b>
<b>Kanonier</b>
*8. Februar 1922 in Neuglashütten
<b>vermisst seit:</b> 26. Dezember 1942
<b>vermisst in:</b> Kampfraum Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1943

Januar

67
<b>Bernhard Köhler</b>
<b>Obergefreiter</b>
*17. Februar 1914 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 4. Januar 1943
<b>vermisst in:</b> Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

Januar

70
<b>Rudolf Trocha</b>
<b>Gefreiter</b>
*6. April 1904 in Berlin
<b>vermisst seit:</b> 10. Januar 1943
<b>vermisst in:</b> Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

68
<b>Werner Sander</b>
<b>Gefreiter</b>
*9. Juli 1922 in Nordhausen/Harz
<b>vermisst seit:</b> 7. Januar 1943
<b>vermisst in:</b> Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

71
<b>Willi Seibt</b>
<b>Gefreiter</b>
*19. Oktober 1922 in Ilfeld
<b>vermisst seit:</b> 22. Januar 1943
<b>vermisst in:</b> Kampfraum Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

69
<b>Walter Koppe</b>
<b>Grenadier</b>
*1. Februar 1923 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 9. Januar 1943
<b>vermisst in:</b> Stalingrad <sup>x</sup> , Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

72
<b>Willi Macke<sup>+</sup></b>
<b>Gefreiter</b>
*20. Mai 1905 in Trebra
<b>Todesdatum:</b> 27. Januar 1943
<b>Todesort:</b> Latnaja/Werch-Turowo (Oblast Woronesch), Rußland
<b>Ruhestätte:</b>
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1943

## Januar

73
<b>Walter Hesse</b>
<b>Gefreiter</b>
*30. März 1911 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 28. Januar 1943
<b>vermisst in:</b> Wedwowka (Oblast Woronesch), Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

## Februar

76
<b>Wilhelm Kunkel</b>
<b>Gefreiter</b>
*15. Mai 1910 in Püttlingen
<b>Todesdatum:</b> 2. Februar 1943
<b>Todesort:</b> am Fluß Manytsch (Oblast Rostow), Rußland
<b>Ruhestätte:</b> Manytschkaja (Oblast Rostow), Rußland [1943]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

74
<b>Walter Scharfe</b>
<b>Soldat</b>
*15. März 1901 in Appenrode/Südharz
<b>vermisst seit:</b> 29. Januar 1943
<b>vermisst in:</b> Kurbatowo, Mittelrußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

77
<b>Otto Ostmann</b>
<b>Obergefreiter</b>
*3. Mai 1909 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 6. Februar 1943
<b>vermisst in:</b> Belaja, Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

75
<b>Fritz Felgner</b>
<b>Obergefreiter</b>
*20. Februar 1919 in Helfta
<b>Todesdatum:</b> 30. Januar 1943
<b>Todesort:</b> Hauptverbandsplatz Sanitäts-Kompanie 2/186 in Schisderowo (Oblast Twer), Rußland
<b>Ruhestätte:</b> Westfriedhof in Schisderowo, Rußland [1943]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

78
<b>Rudolf Esefelder<sup>+</sup></b>
<b>Maschinen-Gefreiter/ U 443</b>
*19. September 1923 in St. Andreasberg
<b>Todesdatum:</b> 23. Februar 1943
<b>Todesort:</b> Mittelmeer bei Algier
<b>Ruhestätte:</b> Mittelmeer
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1943

März

79

**Gustav Etzrodt**  
**Grenadier**

\*8. Januar 1909 in Niedersachswerfen

**vermisst seit:** 6. März 1943  
**vermisst in:** Nagatkino bei Staraja Russa  
(Oblast Nowgorod), Rußland

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

März

82

**Robert Hotze<sup>+</sup>**  
**Gefreiter**

\*9. Oktober 1913 in Osterode bei Ilfeld

**Todesdatum:** 23. März 1943  
**Todesort:** südlich Woronowo (Oblast Pskow), Rußland  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Sologubowka-  
St. Petersburg, Rußland  
Endgrablage: Block 2 - Reihe 78 - Grab 8179 [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

80

**Fritz Wilke<sup>+</sup>**  
**Matrosen-Obergefreiter/ U 444**

\*26. Februar 1923 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 11. März 1943  
**Todesort:** Nordatlantik  
**Ruhestätte:** Nordatlantik

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

83

**Hermann Koch<sup>+</sup>**  
**Obergefreiter**

\*26. April 1917 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 23. März 1943  
**Todesort:** Tunesien  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Bordj-Cedria, Tunesien  
Endgrablage: Hof SFA - Ossario 8 - Tafel 17 [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

81

**Kurt Bernsdorf<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*12. Januar 1915 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 18. März 1943  
**Todesort:** 6 km östlich Glasunowka, an der Bahnlinie  
Kursk-Orel (Oblast Orel), Rußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Sarja Shisni bei  
Glasunowka, Rußland [1943]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

84

**Hermann Ungewitter<sup>+</sup>**  
**Obergefreiter**

\*2. Dezember 1904 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** März 1943  
**Todesort:** in Kriegsgefangenschaft auf dem Transport  
von Stalingrad<sup>x</sup> nach Pachta Aral, Rußland  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Freiheit bei Osterode/Harz



# 1943

Mai - Juli

Juli

85

**Paul Hesse<sup>+</sup>**  
**Matrosen-Gefreiter**

\*1. März 1921 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 9. Mai 1943  
**Todesort:** Seegebiet von Tunis, Mittelmeer  
**Ruhestätte:** Mittelmeer

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

88

**Rudolf Hoff**  
**Gefreiter**

\*14. Dezember 1908 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 8. Juli 1943  
**Todesort:** südlich Orel, Rußland  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

86

**Otto Schmidt<sup>+</sup>**  
**Oberfunkmaat/ U 176**

\*13. Januar 1917 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 15. Mai 1943  
**Todesort:** Karibik, nordöstlich Havanna (Florida Straße)  
**Ruhestätte:** Karibik

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

89

**Gerhard Volkmann jun.**  
**Gefreiter**

\*23. Juni 1923 in Nordhausen/Harz

**Todesdatum:** 18. Juli 1943  
**Todesort:** Protopopewka (Raum Charkow-Belgorod)  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Charkow, Ukraine  
Endgrablage: Block 9 - Reihe 17 - Grab 720 [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

87

**Friedrich Banse<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*28. Februar 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 3. Juli 1943  
**Todesort:** Graahede (Kompedal Plantage), Dänemark  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Viborg, Dänemark  
Endgrablage: Block S - Grab 70 [2006]

**letzter Wohnort:** Korb bei Waiblingen

90

**Gerhard Müller**  
**Gefreiter**

\*26. April 1924 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 18. Juli 1943  
**Todesort:** bei Peschkowa (Oblast Orel), Rußland  
**Ruhestätte:** Snamenskoje (Oblast Orel), Rußland [1943]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1943

Juli - August

August

91
<b>Herbert Schönemann</b>
<b>Grenadier</b>
*17. Oktober 1924 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 21. Juli 1943
<b>Todesort:</b> bei Staraja Russa (Oblast Nowgorod), Rußland
<b>Ruhestätte:</b> Heldenfriedhof in Nagowo bei Staraja-Russa, Rußland [1943]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

94
<b>Willy Linsel</b>
<b>Obergefreiter</b>
*30. Juni 1906 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 9. August 1943
<b>Todesort:</b> Feldlazarett der 260. Infanterie-Division in Alferowo (Oblast Smolensk), Rußland
<b>Ruhestätte:</b> Alferowo, Rußland Reihe 4 - Grab 11 [1943]
<b>letzter Wohnort:</b> Cochstedt

92
<b>Erich Esefelder</b>
<b>Unteroffizier</b>
*12. Oktober 1920 in St. Andreasberg
<b>Todesdatum:</b> 30. Juli 1943
<b>Todesort:</b> Höhe 114.1 westlich Krymskaja (Kraj Krasnodar), Rußland
<b>Ruhestätte:</b> Osnownoj, Rußland [1943]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

95
<b>Hermann Küster</b>
<b>Unteroffizier</b>
*16. Oktober 1916 in Niedersachswerfen
<b>letzte Meldung:</b> 12. August 1943, P.W. Camp 131, Nordwest-Afrika
<b>Todesort:</b>
<b>Ruhestätte:</b>
<b>letzter Wohnort:</b> Mühlhausen/Thüringen

93
<b>Otto Tetzl</b>
<b>Gefreiter</b>
*3. November 1919 in Udersleben
<b>Todesdatum:</b> 5. August 1943
<b>Todesort:</b> Hauptverbandsplatz Swiaginki Selikhowo (Oblast Orel), Rußland
<b>Ruhestätte:</b> Heldenfriedhof in Prilepy bei Karatschew (Oblast Brjansk), Rußland [1943]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

96
<b>Walter Heber</b>
<b>Obergefreiter</b>
*29. September 1918 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 18. August 1943
<b>vermisst in:</b> Iskra (Raum Newel), Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1943

September

Oktober

97
<b>Andreas Krischer</b>
<b>Obergefreiter</b>
*31. Januar 1920 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 2. September 1943
<b>Todesort:</b> Hauptverbandsplatz Kujashnoje bei Charkow, Ukraine
<b>Ruhestätte:</b> Kriegsgräberstätte in Charkow, Ukraine Endgrablage: Block 6 - Unbekannte [2006]
<b>letzter Wohnort:</b> Kraszyn (Post Birkenland <sup>x</sup> ), Kreis Schieratz <sup>x</sup> , Wartheland

100
<b>Jakob Haberer</b>
<b>Unteroffizier</b>
*1. April 1913 in Dörnigheim
<b>Todesdatum:</b> 2. Oktober 1943
<b>Todesort:</b> Srablja bei Kiew, Ukraine
<b>Ruhestätte:</b>
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

98
<b>Rudi Linde</b>
<b>Gefreiter</b>
*17. Februar 1923 in Buchholz/Südharz
<b>Todesdatum:</b> 22. September 1943
<b>Todesort:</b> im mittleren Abschnitt der Ostfront bei Maja, Rußland
<b>Ruhestätte:</b>
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

101
<b>Werner Adamitz<sup>+</sup></b>
<b>Gefreiter</b>
*17. Dezember 1920 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 18. Oktober 1943
<b>Todesort:</b> 3 km südöstlich Rosenthal (Rayon Chortitza), Ukraine
<b>Ruhestätte:</b> vermutlich in Sadowyj bei Saporischja, Ukraine [2006]
<b>letzter Wohnort:</b> Appenrode/Südharz

99
<b>Otto Unger</b>
<b>Unteroffizier</b>
*8. November 1913 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 27. September 1943
<b>Todesort:</b> Glebowka bei Dymer (Oblast Kiew), Ukraine
<b>Ruhestätte:</b> Glebowka bei Dymer, Ukraine [1943]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

102
<b>Albert Feuerriegel</b>
<b>Gefreiter</b>
*13. November 1911 in Tanne
<b>Todesdatum:</b> 25. Oktober 1943
<b>Todesort:</b> bei Rowy (Oblast Kiew), Ukraine
<b>Ruhestätte:</b>
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1943

Oktober - Dezember

103

**Paul Hattenhauer<sup>+</sup>**

**Unteroffizier**

\*2. November 1912 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 25. Oktober 1943

**Todesort:** Krasnaja Sloboda, Rußland

**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Rossoschka  
(Oblast Wolgograd), Rußland

Endgrablage: Block 3 - Reihe 16 - Grab 621-686 [2006]

**letzter Wohnort:** Walkenried

104

**Heinrich Heckerodt<sup>+</sup>**

**Gefreiter**

\*21. Februar 1905 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 1. November 1943

**Todesort:** in französischer Kriegsgefangenschaft  
im Lazarett Bou Arfa, Marokko

**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Ben M'Sik, Marokko

Endgrablage: Reihe 4 - Grab 192 [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

105

**Hans Wehrs**

**Arbeitsmann**

\*4. Januar 1926 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 10. Dezember 1943

**Todesort:** Vaals, Niederlande

**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Düsseldorf-Nordfriedhof

Endgrablage: Feld 111 - Grab 218 [2006]

**letzter Wohnort:** Düsseldorf

# 1944

## Januar

106
<b>Rudi Busch<sup>+</sup></b> <b>Grenadier</b>
*3. Februar 1924 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> Januar 1944 <b>vermisst in:</b> Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

## Februar

109
<b>Karl-Heinz Wedekind<sup>+</sup></b> <b>Leutnant</b>
*22. Januar 1914 in Neunkirchen/Saar
<b>Todesdatum:</b> 1. Februar 1944 <b>Todesort:</b> Cisterna di Littoria (Cisterna di Latina), Italien <b>Ruhestätte:</b> Kriegsgräberstätte in Pomezia, Italien Endgrablage: Block M - Grab 916 [2006]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

107
<b>Karl Trute<sup>+</sup></b> <b>Obergefreiter</b>
*19. Oktober 1910 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 15. Januar 1944 <b>Todesort:</b> Schytomyr (Shitomir), Ukraine <b>Ruhestätte:</b> Osamritschi, Ukraine [1944]
<b>letzter Wohnort:</b> Bad Sachsa

110
<b>Rudi Bösel</b> <b>Unteroffizier</b>
*3. Januar 1916 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 7. Februar 1944 <b>Todesort:</b> Hauptverbandsplatz südöstlich Witebsk, Weißrußland <b>Ruhestätte:</b> Ossipowa (Oblast Witebsk), Weißrußland [1944]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

108
<b>Wilhelm Schrödter<sup>+</sup></b> <b>Obergefreiter</b>
*2. September 1920 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 20. Januar 1944 <b>Todesort:</b> 800m südlich Ventosa bei Castelforte, Italien <b>Ruhestätte:</b> Kriegsgräberstätte in Cassino, Italien Endgrablage: Block 21 - Grab 199 [2006]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

111
<b>Hans Pflieger<sup>+</sup></b> <b>Gefreiter</b>
*31. August 1921 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 11. Februar 1944 <b>Todesort:</b> bei Tschishowka, 50 km nordöstlich Uman (Oblast Tscherkassy), Ukraine <b>Ruhestätte:</b> Risino (Oblast Tscherkassy), Ukraine [1944]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1944

Februar - März

März

112

**Friedrich Sonderhoff**  
**Gefreiter**

\*14. September 1903 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 14. Februar 1944 (Nierenerkrankung)  
**Todesort:** Reserve-Lazarett Zeitz  
**Ruhestätte:** Radeberg, Sachsen [1944]  
**letzter Wohnort:** Radeberg, Sachsen

115

**Johannes Aurich<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*30. Dezember 1921 in Göppersdorf bei Rochlitz

**Todesdatum:** 6. März 1944  
**Todesort:** Gardelegen  
**Ruhestätte:** Waldfriedhof in Burgstädt  
Endgrablage: Abt. 37 - Reihe 11 - Grab 10 [1995]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

113

**Georg Voss**  
**Gefreiter**

\*17. Februar 1924 in Ilfeld

**Todesdatum:** 4. März 1944  
**Todesort:** am Fluß Beresina bei Sduditschi (Zdudichi),  
Weißrußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Paritschi,  
Weißrußland [1944]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

116

**Herbert Schwarz**  
**SS-Unterscharführer**

\*29. Dezember 1919 in Hartau<sup>x</sup>, Schlesien

**Todesdatum:** 7. März 1944  
**Todesort:** östlich des Pleskauer Sees  
(Oblast Pskow), Rußland  
**Ruhestätte:** östlich des Pleskauer Sees, Rußland [1944]  
**letzter Wohnort:** Salza (Nordhausen/Harz)

114

**Franz Seibt**  
**Grenadier**

\*3. Dezember 1903 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 5. März 1944  
**Todesort:** Poddatscha bei Newel (Oblast Pskow), Rußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Uproschkovo bei  
Pustoschka (Oblast Pskow), Rußland [1944]  
**letzter Wohnort:** Stade

117

**Heinz Schäfer<sup>+</sup>**  
**Oberleutnant (Ing.)/ U 961**

\*18. Januar 1921 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 29. März 1944  
**Todesort:** Nordatlantik, östlich von Island  
**Ruhestätte:** Nordatlantik  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1944

April

Mai

118

**Eberhard Steinmetz**  
**Grenadier**

\*14. September 1906 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 3. April 1944  
**Todesort:** Feldlazarett mot. 20  
**Ruhestätte:** Soldatenfriedhof in Szuparka  
(Oblast Ternopil), Ukraine [1944]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

121

**Karl-Heinz Matthai**  
**Unteroffizier**

\*9. Juli 1907 in Blankenburg/Harz

**Todesdatum:** 13. Mai 1944  
**Todesort:** Bondino-Mossino (südlich Witebsk),  
Weißrußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Sloboda bei Witebsk,  
Weißrußland [1944]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

119

**Willi Ortlepp<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*18. Dezember 1919 in Erfurt

**Todes-/Vermisstendatum:** keine Meldung  
**Todesort:** keine Meldung  
**letzte Meldung:** 8. April 1944 (Verwundung)

**letzter Wohnort:** Erfurt

122

**Willi Nickol<sup>+</sup>**  
**Betriebs-Meister**

\*29. April 1905 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 13. Mai 1944  
**Todesort:** Universitätsklinik Halle/Saale  
**Ruhestätte:** Friedhof in Niedersachswerfen [2006]

**letzter Wohnort:** Weißenfels

120

**Karl Nickol**  
**Obergefreiter**

\*30. April 1921 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 10. April 1944  
**Todesort:** bei Biala-Chostkow (Raum Charkow), Ukraine  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

123

**Walter Siegmann**  
**Stabsgefreiter**

\*13. Juni 1914 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 13. Mai 1944  
**Todesort:** bei Castelforte, Italien  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Cassino, Italien  
Unter den Unbekannten [2006]

**letzter Wohnort:** Wernigerode/Harz

# 1944

Mai

124
<b>Herbert Schütze<sup>+</sup></b> <b>Obergefreiter</b>
*12. November 1921 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 18. Mai 1944 <b>Todesort:</b> Feldlazarett 777 in Constanta, Rumänien <b>Ruhestätte:</b> Kriegsgräberstätte in Constanta, Rumänien Endgrablage: Reihe 12 - Grab 542 [2006] <b>letzter Wohnort:</b> Ilfeld-Wiegersdorf

Mai

127
<b>Karl Reinhardt<sup>+</sup></b> <b>Gefreiter</b>
*30. März 1907 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 24. Mai 1944 <b>Todesort:</b> Kowel, Ukraine <b>Ruhestätte:</b> Kowel, Ukraine [1944] <b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

125
<b>Rudi Wolfram</b> <b>Grenadier, Unteroffizier-Anwärter</b>
*23. Juli 1925 in Hörningen
<b>Todesdatum:</b> 18. Mai 1944 <b>Todesort:</b> Lenola, Italien <b>Ruhestätte:</b> Kriegsgräberstätte in Pomezia, Italien Endgrablage: Block S - Grab 494 [2006] <b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

128
<b>Karl Engelhardt</b> <b>Gefreiter</b>
*13. Dezember 1923 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 28. Mai 1944 <b>Todesort:</b> Dribin (Oblast Mahiljou), Weißrußland <b>Ruhestätte:</b> Heldenfriedhof in Stewanowo (Oblast Mahiljou), Weißrußland Grab 29a [1944] <b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

126
<b>Paul Seibt<sup>+</sup></b> <b>Matrosen-Obergefreiter/ U 1015</b>
*25. Oktober 1922 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 19. Mai 1944 <b>Todesort:</b> Ostsee - westlich von Pillau <sup>x</sup> , Ostpreußen <b>Ruhestätte:</b> Ostsee <b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

129
<b>Heinz Dolch<sup>+</sup></b> <b>Gefreiter</b>
*4. September 1924 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 29. Mai 1944 <b>Todesort:</b> Telitscheno bei Ostrow (Gebiet Wolchow), Rußland <b>Ruhestätte:</b> Kriegerfriedhof in Lisino (Oblast Leningrad), Rußland Reihe 5 - Grab 3 [1944] <b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen



# 1944

Mai - Juni

Juni - Juli

130

**Karl Opfermann**  
**Gefreiter**

\*16. August 1906 in Oberbeisheim

**Todesdatum:** 29. Mai 1944  
**Todesort:** Kowel, Ukraine  
**Ruhestätte:** Kowel, Ukraine  
Ehrenfriedhof der 342. Infanterie-Division [1944]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

133

**Hans Jäger<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*29. März 1917 in Neudietendorf

**Todesdatum:** 28. Juni 1944  
**Todesort:** Villaines-la-Juhel (Pays de Loire), Frankreich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Mont-de-Huisnes,  
Frankreich  
Endgrablage: Gruft 68 - Grabkammer 179 [2006]  
**letzter Wohnort:** Engerda

131

**Herbert Keitel**  
**Gefreiter**

\*2. Februar 1924 in Krimderode (Nordhausen/Harz)

**vermisst:** zwischen 22. und 30. Juni 1944  
**vermisst in:** Raum Witebsk, Weißrußland

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

134

**Theodor Wedekind**  
**Gefreiter**

\*11. Juli 1924 in Neunkirchen/Saar

**Todesdatum:** 30. Juni 1944  
**Todesort:** Salta el Fabra (Gebiet Orvieto), Italien  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Pomezia, Italien  
Endgrablage: Block S - Grab 133 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

132

**Willi Heber**  
**Gefreiter**

\*15. Mai 1924 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 24. Juni 1944  
**Todesort:** Lazarett Opotschka (Oblast Pskow), Rußland  
**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Opotschka, Rußland  
Feld 0 - Reihe 4 - Nr. 2172 [1944]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

135

**Heinz Liesegang**  
**Dienstgrad unbekannt**

\*16. November 1926 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 1. Juli 1944  
**Todesort:** Hospital Montepescali, Italien  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Pomezia, Italien  
Endgrablage: Block O - Grab 160 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1944

Juli

136
<b>Walter Brunnecker<sup>+</sup></b>
<b>Maschinen-Matrose/ V 1308</b>
*17. Mai 1901 in Schmiedeberg
<b>Todesdatum:</b> 9. Juli 1944
<b>Todesort:</b> Nordsee, vor der niederländischen Küste
<b>Ruhestätte:</b> Nordsee
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

Juli

139
<b>Hans Gunkel<sup>+</sup></b>
<b>Unteroffizier</b>
*19. November 1922 in Bleicherode
<b>Todesdatum:</b> 18. Juli 1944
<b>Todesort:</b> Feldlazarett mot. 771 bei Chelm, Polen
<b>Ruhestätte:</b> Heldenfriedhof Chelm (Cholm), Polen [1944] (vermutlich überführt als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte Pulawy, Polen)
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

137
<b>Hugo Bange</b>
<b>Gefreiter</b>
*25. Mai 1907 in Ellrich
<b>vermisst seit:</b> 9. Juli 1944
<b>vermisst in:</b> westlich Kowel, Ukraine
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

140
<b>Walter Linsel<sup>+</sup></b>
<b>Unteroffizier</b>
*7. April 1909 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 18. Juli 1944
<b>Todesort:</b> südlich Ruda Koltowska, Ukraine
<b>Ruhestätte:</b> südlich Ruda Koltowska, Ukraine [1944]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

138
<b>Richard Schmidt</b> gen. Lüttge
<b>Obergefreiter</b>
*12. Februar 1905 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 14. Juli 1944
<b>Todesort:</b> Hauptverbandsplatz Feldlazarett mot. 3/562 Stanislau (Oblast Iwano Frankiwnsk), Ukraine
<b>Ruhestätte:</b> Stanislau, Ukraine [1944]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

141
<b>Gustav Rambow<sup>+</sup></b>
<b>Gefreiter</b>
*25. Januar 1906 in Ilfeld-Wiegersdorf
<b>vermisst seit:</b> 23. Juli 1944
<b>vermisst in:</b> Lukow (Einsatz Heeresgruppe Mitte), Rußland
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1944

Juli - August

August

142

**Otto Fuhrmann<sup>+</sup>**  
**Maschinen-Gefreiter**

\*21. September 1908 in Harriehausen

**Todesdatum:** 23./24. Juli 1944  
**Todesort:** Kiel  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Kiel-Nordfriedhof  
Endgrablage: Block 6 - Grab 316 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

145

**Gerhard Volkmann sen.**  
**Obergefreiter**

\*20. Januar 1901 in Stolberg/Harz

**letzte Nachricht:** 13. August 1944, 5. Pionier-  
Landungs-Batallion 214  
**letztes Einsatzgebiet:** Sereth (Siret) in der Bukowina,  
Rumänien

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

143

**August Kellner**  
**Gefreiter**

\*14. November 1907 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 29. Juli 1944  
**Todesort:** östlich Otwock bei Pogorzel  
(Raum Warschau), Polen  
**Ruhestätte:** bei Pogorzel, Polen [1944]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

146

**Fritz Delert<sup>+</sup>**  
**Obergefreiter**

\*25. März 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 15. August 1944  
**Todesort:** bei Raseinen<sup>x</sup>, Litauen  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Nordhausen/Harz

144

**Rudi Große**  
**Gefreiter**

\*16. Januar 1923 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 2. August 1944  
**Todesort:** bei Karpowicze, Polen  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

147

**Wilhelm Liesegang**  
**Gefreiter**

\*23. März 1923 in Niedersachswerfen

**vermisst seit:** 21. August 1944  
**vermisst in:** Opaci, Moldawien

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1944

## August

148
<b>Martin Werner Pieper<sup>+</sup></b> <b>Feldwebel</b>
*15. März 1919 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 25. August 1944 <b>Todesort:</b> Feldlazarett 129 mot. <b>Ruhestätte:</b> Heldenfriedhof in Scharfenwiese <sup>x</sup> , Ostpreußen [1944]
<b>letzter Wohnort:</b> Kiel

## September

151
<b>Hermann Wieseler<sup>+</sup></b> <b>Stabsfeldwebel</b>
*14. August 1909 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 11. September 1944 <b>vermisst in:</b> Breskens, Niederlande
<b>letzter Wohnort:</b> Nordhausen/Harz

149
<b>Paul Köhler</b> <b>Obergefreiter</b>
*12. September 1912 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> August 1944 <b>vermisst in:</b> Rumänien
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

152
<b>Gustav Appenrodt</b> <b>Unteroffizier</b>
*23. Mai 1915 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 19. September 1944 <b>Todesort:</b> Tarnawka (Beskiden), Polen <b>Ruhestätte:</b> Tarnawka (Beskiden), Polen [1944]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

150
<b>Paul Engelhardt<sup>+</sup></b> <b>Obergefreiter</b>
*3. Juli 1904 in Harzungen
<b>vermisst seit:</b> Ende August 1944 <b>vermisst in:</b> Rumänien
<b>letzter Wohnort:</b> Berlin

153
<b>Gustav Koch</b> <b>Dienstgrad unbekannt</b>
*9. November 1905 in Niedersachswerfen
<b>vermisst seit:</b> 20. September 1944 <b>vermisst in:</b> Nordrußland (16. Armee)
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1944

September - Oktober

Oktober - November

154

**Walter Edel<sup>+</sup>**  
**Stadtwachtangehöriger**

\*29. Oktober 1899 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 25. September 1944  
**Todesort:** Frankfurt/Main  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Frankfurt/Main-  
Hauptfriedhof  
Endgrablage: Reihe 82 - Grab 16 [2006]  
**letzter Wohnort:** Frankfurt/Main

157

**Karl Reinhardt<sup>+</sup>**  
**Oberleutnant der Reserve**

\*23. Dezember 1914 in Masmünster<sup>x</sup>/Elsaß

**Todesdatum:** 28. Oktober 1944  
**Todesort:** Feldlazarett Abano Terme bei Padua, Italien  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Costermano, Italien  
Endgrablage: Block 8 - Grab 622 [2006]  
**letzter Wohnort:** Lünen/Westfalen

155

**Bruno Luhn**  
**Oberjäger**

\*19. Februar 1918 in Woffleben

**Todesdatum:** 27. September 1944  
**Todesort:** Waldkarpaten bei Höhe 1300/  
Berg Wielka Rawka, Polen  
**Ruhestätte:** am Fuße des Berges Wielka Rawka  
in 1000m Höhe, Polen [1944]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

158

**August Schmidt**  
**Grenadier**

\*1. September 1907 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 1. November 1944  
**Todesort:** Eichbruch<sup>x</sup> (Kreis Pillkallen<sup>x</sup>), Ostpreußen  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Tschernjachowsk  
(Oblast Kaliningrad), Rußland  
Endgrablage: Block 1 - Reihe 14 - Grab 1021 [2006]  
**letzter Wohnort:** Obersachswerfen

156

**Alfred Köhler**  
**Gefreiter**

\*5. Januar 1923 in Krimderode (Nordhausen/Harz)

**vermisst seit:** 19. Oktober 1944  
**vermisst in:** Sarbi (Sirbi), Rumänien  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

159

**Heinz Fluder**  
**Obergefreiter**

\*25. Dezember 1920 in Böhlen (Grimma)

**Todesdatum:** 5. November 1944  
**Todesort:** südlich Varignana, Italien  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte am Futa-Pass, Italien  
Endgrablage: Block 42 - Grab 297 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1944

## November

160

**Gerhard Meister<sup>+</sup>**  
**SS Panzer-Grenadier**

\*2. September 1927, Flarichsmühle bei Großwechsungen

**Todesdatum:** 8. November 1944  
**Todesort:** bei Skrzyszew (nördlich Warschau), Polen  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Modlin, Polen  
Block 16 - Grab 19 [1944]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

## November - Dezember

163

**Edmund Zeißler<sup>+</sup>**  
**Oberfeldwebel**

\*16. September 1916 in Martinfeld

**Todesdatum:** 23. November 1944  
**Todesort:** westliche Halbinsel Sworbe (Insel Ösel),  
Estland  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

161

**Günther Pössel<sup>+</sup>**  
**Funkgefreiter/ UJ 1221**

\*6. Oktober 1925 in Fronderode

**Todesdatum:** 13. November 1944  
**Todesort:** vor dem Lista-Fjord, Norwegen  
**Ruhestätte:** vor dem Lista-Fjord, Nordsee

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

164

**Erich Schmidt**  
**Obergefreiter**

\*20. Dezember 1922 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 28. November 1944  
**Todesort:** im Wald von Fürweiler  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Beckingen-Reimsbach  
Endgrablage: Reihe B - Grab 4 [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

162

**Rudolf Schulze<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*30. September 1921 in Nordhausen/Harz

**Todesdatum:** 22. November 1944  
**Todesort:** Rotenburg/Wümme  
**Ruhestätte:** Friedhof in Niedersachswerfen  
(Grabstätte abgebaut)

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

165

**Fritz Liesegang**  
**Unteroffizier**

\*11. August 1898 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 9. Dezember 1944  
**Todesort:** Grenelle bei Urbeis, Frankreich  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1944

## Dezember

166

**Alfred Mälzer<sup>+</sup>**

**Unteroffizier**

\*24. Juli 1920 in Nordhausen/Harz

**Todesdatum:** 15. Dezember 1944

**Todesort:** Szecseny, Ungarn

**Ruhestätte:** Heldenfriedhof in Nogradszakal  
(Region Nograd Meyge), Ungarn [1944]

**letzter Wohnort:** Berlin-Mahlsdorf

167

**Walter Knittel<sup>+</sup>**

**Obergefreiter**

\*24. März 1918 in Bleicherode

**Todesdatum:** 17. Dezember 1944

**Todesort:** Reserve-Lazarett Allenstein<sup>x</sup>, Ostpreußen

**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Bartosze, Polen  
Endgrablage: Block 2 - Reihe 9 - Grab 417 [2006]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1945

Januar

168

**Otto Heber**  
**Unteroffizier**

\*24. Januar 1919 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 4. Januar 1945  
**Todesort:** Lazarett Emmendingen  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Emmendingen  
Endgrablage: Block L - Reihe 7 - Grab 106 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

Januar

171

**Willi Kaufmann**  
**Gefreiter**

\*18. September 1907 in Niedersachswerfen

**vermisst seit:** 13. Januar 1945  
**vermisst in:** Raum Kielce, Polen

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

169

**Arthur Wagner**  
**Gefreiter**

\*19. März 1922 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 12. Januar 1945  
**Todesort:** in Kriegsgefangenschaft in Subowa Poljana  
(Mordwinien), Rußland  
**Ruhestätte:** Friedhof in Subowa Poljana, Rußland  
Endgrablage: Quadrat 14 - Grab 10 [2004]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

172

**Otto Berger<sup>+</sup>**  
**Obergefreiter**

\*2. Januar 1919 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 26. Januar 1945  
**Todesort:** Vereb (Region Fejer Megye), Ungarn  
**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

170

**Werner Wilke**  
**Gefreiter**

\*15. August 1921 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 12. Januar 1945  
**Todesort:** Hauptverbandsplatz Eisenbach, Luxemburg  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Sandweiler, Luxemburg  
Unter den Unbekannten [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

173

**Paul Kühne<sup>+</sup>**  
**Gefreiter**

\*26. Mai 1927 in Ilfeld-Wiegersdorf

**vermisst seit:** keine Meldung  
**vermisst in:** keine Meldung (Ostfront)  
**letzte Nachricht:** 30. Januar 1945 aus  
Posen<sup>x</sup>, Westpreußen

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen



# 1945

Januar - Februar

Februar

174
<b>Erich Ackert</b> <b>Stabsgefreiter</b>
*18. Januar 1915 in Elbingerode/Harz
<b>Todesdatum:</b> Januar 1945 <b>Todesort:</b> Piotrkow, Polen <b>Ruhestätte:</b> Kriegsgräberstätte in Siemianowice, Polen Endgrablage: Block 7 - Reihe 16 - Grab 1443-1486 [2006]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

177
<b>Willi Meyer</b> <b>Unteroffizier</b>
*12. Juli 1921 in Hasselfelde
<b>Todesdatum:</b> 5. Februar 1945 <b>Todesort:</b> La Rochelle, Frankreich <b>Ruhestätte:</b> Kriegerfriedhof in La Rochelle, Frankreich Grab 568 [1944]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

175
<b>Werner Brandes</b> <b>Stabsgefreiter</b>
*15. Dezember 1912 in Königshof <sup>x</sup> /Harz
<b>vermisst seit:</b> keine Meldung <b>vermisst in:</b> keine Meldung (Ostfront) <b>letzte Nachricht:</b> Januar 1945
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

178
<b>Werner Liesegang</b> <b>Obergefreiter</b>
*20. Oktober 1921 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 9. Februar 1945 <b>Todesort:</b> bei Wangern <sup>x</sup> (Kreis Breslau <sup>x</sup> ), Schlesien <b>Ruhestätte:</b>
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

176
<b>Bernhard Meyer</b> <b>SS-Unterscharführer</b>
*1. Februar 1911 in Goslar
<b>Todesdatum:</b> 3. Februar 1945 <b>Todesort:</b> Hauptverbandsplatz im Nordteil von Székesfehérvár, Ungarn <b>Ruhestätte:</b> Kriegsgräberstätte in Veszprém, Ungarn Endgrablage: Block 3 - Reihe 7 - Grab 551 [2006]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

179
<b>Willy Ahrenholz<sup>+</sup></b> <b>Maschinenarbeiter</b>
*16. Oktober 1901 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 22. Februar 1945 <b>Todesort:</b> Nordhausen/Harz <b>Ruhestätte:</b> Friedhof in Niedersachswerfen (Grabstätte abgebaut)
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

# 1945

Februar - März

März

180

**Heinrich Tätzel**  
**Obergefreiter**

\*5. April 1915 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 24. Februar 1945  
**Todesort:** Hambach bei Jülich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Ysselsteyn, Niederlande  
Endgrablage: Block D - Reihe 8 - Grab 200 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

183

**Justus Helmer<sup>+</sup>**  
**Gefolgschaftsmitglied**

\*2. Juli 1925 in Braunschweig-Riddagshausen

**Todesdatum:** 9. März 1945  
**Todesort:** *Haus Lebenswende* in Neustadt/Südharz  
**Ruhestätte:** Friedhof in Niedersachswerfen [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

181

**Franz Seppi<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**

\*30. April 1911 in Affoldern

**vermisst seit:** keine Meldung  
**vermisst in:** keine Meldung (Ostfront)  
**letzte Nachricht:** Februar 1945, Westpreußen  
Einsatzraum: Wielle<sup>x</sup> (Kreis Konitz<sup>x</sup>)

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

184

**Adolf Nickel**  
**Obergefreiter**

\*16. September 1923 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 13. März 1945  
**Todesort:** bei Stettin<sup>x</sup>, Pommern  
**Ruhestätte:** Neu Rosengarten<sup>x</sup> bei Stettin<sup>x</sup> [1945/50]  
**letzter Wohnort:** Berlin-Buckow

182

**Albert Rasch**  
**Unteroffizier**

\*6. Januar 1914 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 8. März 1945  
**Todesort:** Materborn bei Kleve/Rhein  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Kleve-Donsbrüggen  
Endgrablage: Grab 817 [2006]  
**letzter Wohnort:** Berlin

185

**Georg Daniel**  
**SS-Jäger**

\*7. Juni 1927 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 18. März 1945  
**Todesort:** Rhens  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Koblenz-Hauptfriedhof  
Endgrablage: Block 12 - Reihe P - Grab 15 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1945

März - April

April

186

**Otto Ullrich**  
**Zugwachtmeister der Schutzpolizei**  
\*24. August 1911 in Schinkel  
**Todesdatum:** 28. März 1945  
**Todesort:** Töppendorf<sup>x</sup> (Kreis Goldberg<sup>x</sup>), Schlesien  
**Ruhestätte:** Schönjohnsdorf<sup>x</sup> (Kreis Strehlen<sup>x</sup>), Schlesien [1945]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

189

**Herbert Wille<sup>+</sup>**  
**Unteroffizier**  
\*13. November 1922 in Niedersachswerfen  
**Todesdatum:** 5. April 1945  
**Todesort:**  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Königswinter-Ittenbach  
Endgrablage: Block D - Reihe 5 - Grab 97 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

187

**Heinz Kaufmann**  
**Unteroffizier**  
\*1. Mai 1915 in Leipzig-Volkmarsdorf  
**vermisst seit:** März 1945  
**vermisst in:** Ostpreußen  
**letzte Nachricht:** März 1945, Ostpreußen  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

190

**Friedrich Ende** gen. Thilo Ende  
**Marine-Artillerist der Reserve**  
\*9. November 1907 in Ellrich  
**Todesdatum:** 7. April 1945  
**Todesort:** Insel Texel, Niederlande  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Ysselsteyn, Niederlande  
Endgrablage: Block BT - Reihe 5 - Grab 107 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

188

**Joseph Ploog<sup>+</sup>**  
**Maschinenformer**  
\*8. Juni 1892 in Köln-Ossendorf  
**Todesdatum:** 4. April 1945  
**Todesort:** Nordhausen/Harz  
**Ruhestätte:** Friedhof in Niedersachswerfen [1945]  
**letzter Wohnort:** Nordhausen/Harz

191

**Kurt Hufenreuter<sup>+</sup>**  
**Panzer-Grenadier**  
\*6. September 1907 in Harzgerode  
**Todesdatum:** 10. April 1945  
**Todesort:** bei Tunskirch<sup>x</sup>, Schlesien  
**Ruhestätte:**  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1945

April

192
<b>Willi Renner</b>
<b>Soldat der Flak</b>
*23. Juni 1928 in Einöd bei Vilshofen
<b>Todesdatum:</b> 11. April 1945
<b>Todesort:</b> Niedersachswerfen, „Auf der Wache“ am Mühlberg
<b>Ruhestätte:</b> Friedhof in Niedersachswerfen [1945]
<b>letzter Wohnort:</b> Pleinting bei Vilshofen

April

195
<b>Friedel Hendrich</b>
<b>Truppführer</b>
*3. Februar 1925 in Klein-Werther
<b>Todesdatum:</b> 15. April 1945
<b>Todesort:</b> Flakstellung Theißen
<b>Ruhestätte:</b> Friedhof in Niedersachswerfen (Grabstätte abgebaut)
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

193
<b>Selmar Hotze<sup>+</sup></b>
<b>Schüler</b>
*9. Dezember 1932 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 12. April 1945
<b>Todesort:</b> Niedersachswerfen
<b>Ruhestätte:</b> Friedhof in Niedersachswerfen (Grabstätte abgebaut)
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

196
<b>August Hotze<sup>+</sup></b>
<b>Unteroffizier</b>
*22. September 1911 in Niedersachswerfen
<b>Todesdatum:</b> 16. April 1945
<b>Todesort:</b> Ostsee, zwischen Hela und Swinemünde <sup>x</sup>
<b>Ruhestätte:</b> Ostsee
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

194
<b>Walter Schmidt</b>
<b>Stabsgefreiter</b>
*11. April 1910 in Klettenberg
<b>Todesdatum:</b> 13. April 1945
<b>Todesort:</b> Kriegslazarett 2/531 in Jüterbog
<b>Ruhestätte:</b> Garnisonfriedhof bei Jüterbog Endgrablage: Block 3 - Reihe 2 - Grab 4 [2006]
<b>letzter Wohnort:</b> Niedersachswerfen

197
<b>Eberhard Rumscheid</b>
<b>Grenadier</b>
*22. November 1928 in Leuna
<b>Todesdatum:</b> 22. April 1945
<b>Todesort:</b> Eilenburg
<b>Ruhestätte:</b> Kriegsgräberstätte in Eilenburg Endgrablage: Grab 136 [2006]
<b>letzter Wohnort:</b> Leuna

# 1945

April

April - Mai

198

**Hans Behre**  
**Unteroffizier**

\*14. Februar 1920 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 24. April 1945  
**Todesort:** Storcha bei Bautzen  
**Ruhestätte:** Friedhof in Luga bei Bautzen [1974]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

201

**Werner Bierwisch**  
**Kanonier**

\*12. Juli 1922 in Mackenrode

**Todesdatum:** April 1945  
**Todesort:** Berlin-Charlottenburg,  
Schirwindter Allee/Heerstraße  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in  
Berlin-Charlottenburg, Heerstraße  
Endgrablage: Block II - Reihe Ub - Grab 52 [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

199

**Heinz Bormann**  
**Panzer-Grenadier**

\*11. Juli 1928 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 29. April 1945  
**Todesort:** bei Wahnitz (Kreis Meißen)  
**Ruhestätte:** Ehrenfriedhof in Niedersachswerfen [2006]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

202

**Werner Ritzau**  
**Panzer-Grenadier**

\*2. Oktober 1924 in Niedersachswerfen

**vermisst seit:** Ende April/Anfang Mai 1945  
**vermisst in:** keine Meldung (Ostfront)  
**letzte Nachricht:** 7. Dezember 1944, 7. Panzergrenadier-  
Regiment 6 (Einsatzraum 1945: Narew,  
Westpreußen)  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

200

**Otto Hoppe**  
**Gefreiter**

\*25. Februar 1901 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 30. April 1945  
**Todesort:** Meran, Italien  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Meran, Italien  
Endgrablage: Grab 318 [2006]  
**letzter Wohnort:** Steigerthal

203

**Robert Wille**  
**Obergefreiter**

\*12. Januar 1921 in Ilfeld

**Todesdatum:** 10. Mai 1945  
**Todesort:** Reserve-Lazarett Vöcklabruck, Österreich  
**Ruhestätte:** Friedhof der Kirche Maria Schöndorf  
in Vöcklabruck, Österreich [1955]  
**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1945

Mai - Juni

204

**Willi Henne**  
**Obergefreiter**

\*16. August 1911, Kuthütte bei Branderode

**Todesdatum:** 18. Mai 1945  
**Todesort:** tot aus der Elbe in Dresden geborgen  
**Ruhestätte:** Annenfriedhof in Dresden,  
Chemnitzer Straße [1948]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

Juli - September

207

**Heinrich Brandes<sup>+</sup>**  
**Rektor**

\*14. Januar 1882 in Luthe

**Todesdatum:** 11. Juli 1945  
**Todesort:** Civil Internment Camp 95 Ziegenhain  
**Ruhestätte:** Steina bei Ziegenhain  
Endgrablage: Grab 16 [1958]

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

205

**Edmund Waßmann**  
**Feldwebel**

\*19. Mai 1916 in Karkeln<sup>x</sup>, Ostpreußen

**Todesdatum:** 30. Mai 1945  
**Todesort:** Berlin, Lazarett Turmstraße  
**Ruhestätte:** Friedhof in Niedersachswerfen [1945]

**letzter Wohnort:** Mannheim

208

**Adolf Trute**  
**Unteroffizier**

\*1. Oktober 1906 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 13. September 1945  
**Todesort:** in Kriegsgefangenschaft im  
Hospital Auvours, Frankreich  
**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Mont-de-Huisnes,  
Frankreich  
Endgrablage: Gruft 22 - Grabkammer 10 [2006]

**letzter Wohnort:** Braunlage

206

**Karl Becker<sup>+</sup>**  
**Stabsgefreiter**

\*25. Februar 1916 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 4. Juni 1945  
**Todesort:** Mauterndorf im Lungau, Österreich  
**Ruhestätte:** Friedhof in Mauterndorf, Österreich  
(Grabstätte 1992 abgebaut)

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1946

# 1947

209

## Friedrich Kaufmann

**Obergefreiter**

\*9. Januar 1901 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 16. Januar 1946

**Todesort:** in Kriegsgefangenschaft in Noeux, Frankreich

**Ruhestätte:** Kriegsgräberstätte in Bourdon, Frankreich  
Endgrablage: Block 10 - Reihe 11 - Grab 416 [2006]

**letzter Wohnort:** Gerstungen

212

## Otto Becker<sup>+</sup>

**Fleischermeister**

\*27. August 1895 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 15. April 1947

**Todesort:** Niedersachswerfen

**Ruhestätte:** Friedhof in Niedersachswerfen  
(Grabstätte abgebaut)

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

210

## Johann Augustin

**Obergefreiter**

\*1. Dezember 1910 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 13. März 1946

**Todesort:** in Kriegsgefangenschaft in Swerdlowsk  
(Donbass), Ukraine

**Ruhestätte:** Swerdlowsk, Hosp. 5927, Ukraine  
Quadrat 18, Grab 17 [1946]

**letzter Wohnort:** Nordhausen/Harz

213

## Alfred Borgmann<sup>+</sup>

**Bierverleger**

\*23. Februar 1888 in Halle/Saale

**Todesdatum:** 26. Juli 1947

**Todesort:** NKWD-Speziallager Bautzen

**Ruhestätte:** Karnickelberg in Bautzen (Massengrab)

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

211

## Wilhelm Thimian<sup>+</sup>

**Feldwebel**

\*26. August 1912 in Swinemünde<sup>x</sup>

**Todesdatum:** 20. Mai 1946

**Todesort:** in Kriegsgefangenschaft im Lager 7444 in  
Mingetschaur (Mingäcevir), Aserbaidshon

**Ruhestätte:** Lagerfriedhof Mingetschaur, Aserbaidshon  
Quadrat 9, Grab 11 [1946]

**letzter Wohnort:** Swinemünde<sup>x</sup>

214

## Friedrich Probst

**Obergefreiter**

\*6. Februar 1922 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 5. August 1947 (Ruhr)

**Todesort:** in Kriegsgefangenschaft im Hospital  
Swerdlowka bei Stalino<sup>x</sup>, Ukraine

**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

# 1947

# 1952

215

**Karl Gladebeck<sup>+</sup>**

**Gefreiter**

\*11. August 1907 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 28. Dezember 1947

**Todesort:** in Kriegsgefangenschaft im Lager 7280/31  
im Raum Stalino<sup>x</sup>, Ukraine

**Ruhestätte:**

**letzter Wohnort:** Niedersachswerfen

216

**Bernhard Kaselitz<sup>+</sup>**

**Fabrikant**

\*12. Dezember 1887 in Niedersachswerfen

**Todesdatum:** 29. Oktober 1952

**Todesort:** Nordhausen/Harz

**Ruhestätte:** Waldfriedhof Eggersdorf bei Strausberg/  
Märkisch Oderland [2005]

**letzter Wohnort:** Nordhausen/Harz



# Anhang

# Anmerkungen

zu den mit + gekennzeichneten Personen

## 1940

2 **Emil Kramer** kam bei einem Flugunfall ums Leben.

8 **Hermann König** war Pflegesohn von Friedrich Clauß sen. in Niedersachswerfen.

10 **Otto Noack** erlag nach einem Motorradunfall seinen Verletzungen im Feldlazarett Fontainebleau.

## 1941

13 **Gottfried Höhler** war Funker in einem Artillerieregiment und Inhaber des Eisernen Kreuzes, des Panzersturmabzeichens und des Goldenen HJ-Ehrenzeichens.

18 **Gerhard Hinsche** war Gebirgsjäger.

19 **Hermann Schütze** war Panzertruppführer in einer Nachrichten-Abteilung und Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

20 **Karl Teichmann** starb an den Folgen eines Unglücksfalles in Rußland bei Smolensk. Er war Inhaber des Sturmabzeichens.

21 **Otto Bornemann** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

22 **Werner Thurm** war SS-Freiwilliger und Unterwachtmeister in einem SS-Polizei-Trupp (Waffen-SS).

32 **Hans Eiling** beging Selbstmord durch Erschießen.

## 1942

33 **Karl Kaufmann** war Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Klasse, des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Infanterie-Sturmabzeichens.

35 **Gustav John** war Inhaber des Sturmabzeichens.

38 **Kurt Zimmermann** wurde in das Verzeichnis aufgenommen, da die Eltern zum Zeitpunkt seines Todes in Niedersachswerfen lebten. Die Ehefrau und der Sohn lebten zum Todeszeitpunkt noch in Kaiserslautern.

39 **Werner Kramer** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern.

40 **Hans-Gerhard Brand** wurde in das Verzeichnis aufgenommen, da die Eltern zum Zeitpunkt seines Todes in Niedersachswerfen lebten.

41 **Gerd Scharfe** wurde in das Verzeichnis aufgenommen, da die Ehefrau zum Zeitpunkt seines Todes in Niedersachswerfen lebte.

46 **Paul Römer** Über das Explosionsunglück in der Heeresmunitionsanstalt Wolkramshausen schreibt Frank Baranowski in seinem Buch „Rüstungsprojekte in der Region Nordhausen, Worbis und Heiligenstadt während der NS-Zeit“ auf Seite 45: „Am 29. Juli 1942 ereignete sich im Schacht Ludwigshall beim Lagern von Munition ein schwerer Unfall. Um 13.15 Uhr explodierten im Munitionslagerraum 68 auf der 660m-Sohle weit über 5000 Granaten mit etwa 8,4 Tonnen Sprengstoff. Bis zum 2. August um 3.00 Uhr erschütterten Folgedetonationen das Gelände. Am Unglückstag arbeiteten 211 Personen unter Tage. 145 Personen, darunter 47 Frauen, kamen dabei ums Leben.“

weiter auf Folgeseite ➔

# Anmerkungen

zu den mit + gekennzeichneten Personen

**Paul Römer** Laut Auskunft von Hilmar Römer/ Nordhausen (Neffe von Paul Römer) konnte nach dem Explosionsunglück kein Leichnam geborgen werden. Ob es sich bei der im Eintrag 46/ 1942 zu Paul Römer genannten Grablage auf dem Nordhäuser Hauptfriedhof tatsächlich um eine Grabstätte oder lediglich um einen Gedenkstein handelt, konnte anhand der Unterlagen der Friedhofsverwaltung nicht eindeutig geklärt werden.

**47 Hermann Goedecke** ➔ siehe auch Literatúrauszug bei **46**

Laut Auskunft von Adolf Goedecke/ Niedersachswerfen (Sohn von Hermann Goedecke) konnte nach dem Explosionsunglück kein Leichnam geborgen werden.

Auf dem Friedhof von Niedersachswerfen wurden nach dem Explosionsunglück zwei Gräber ausgehoben, für Hermann Goedecke und Erika Jeske ( ➔ 48). Die für Hermann Goedecke vorgesehene Grabstätte mußte wieder eingeebnet werden.

**48 Erika Jeske** ➔ siehe auch Literatúrauszug bei **46**

Herr Dipl. rer. oec. Karl Kunze/ Heiligenstadt - ein ehemaliger Klassenkamerad von Erika Jeske - schreibt in seinem Brief vom 1. Juni 2003 an den Verfasser: „Die Grabanlage [von Erika Jeske] wurde im Jahre 1996 abgebaut. Sie befand sich südlich von der großen Ehrenmauer. Die Beerdigung erregte s.Zt. im Dorf, wie mir meine verstorbene Mutter nach dem Krieg erzählte, einiges Aufsehen. Zuerst erfolgte mit der Beisetzung des Sarges die staatliche Beerdigung (mit Partei u.s.w.) und eine Woche später mit der Familie die kirchliche Beerdigung am geschlossenen Grab.“

Ein Bild der 1996 abgebauten Grabstätte befindet sich im Besitz des Verfassers.

**49 Friedrich Clauß** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

**50 Paul Harms** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

Laut Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (VDK) ist Paul Harms vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte in Rossoschka (Oblast Wolgograd) überführt worden. Leider konnten bei den Umbettungen von den ursprünglichen Grablagen zum Friedhof Rossoschka nicht alle deutschen Gefallenen geborgen werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, daß Paul Harms einer der deutschen Soldaten ist, deren Gebeine geborgen wurden, aber trotz aller Bemühungen nicht identifiziert werden konnten. Sein Name ist im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet.

**58 Josef Faßbender** war Inhaber der Ostmedaille, des Panzerkampfabzeichens und des Verwundetenabzeichens.

## 1943

**72 Willi Macke** war Inhaber des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern und der Ostmedaille.

**78 Rudolf Esefelder** U 443 wurde am 23. Februar 1943 durch Wasserbomben der britischen Zerstörer HMS *Bicester*, HMS *Lamerton* und HMS *Wheatland* im Mittelmeer bei Algier auf Position 36° 55' N - 02° 25' O versenkt.

Kommandant: Oberleutnant zur See Konstantin von Puttkamer

Tote: 48

Überlebende: keine

# Anmerkungen

zu den mit + gekennzeichneten Personen

## 1943 (Fortsetzung)

**80 Fritz Wilke** U 444 wurde durch Wasserbomben des britischen Zerstörers HMS *Harvester* zum Auftauchen gezwungen. Der Zerstörer rammte U 444, klemmte aber durch die Kollision etwa 10 Minuten lang mit einer Schraubenwelle am U-Boot fest. U 444 versuchte, sich mit geringer Fahrt und tauchunklar von dem manövrierunfähigen Zerstörer abzusetzen. Eine Stunde nach der Kollision mit dem Zerstörer HMS *Harvester* wurde U 444 von der französischen Korvette *Aconit* gestellt und durch Rammstoß im Nordatlantik auf Position 51° 14' N - 29° 18' W versenkt.

Kommandant: Oberleutnant zur See Albert Langfeld

Tote: 41

Überlebende: 4

**81 Kurt Bernsdorf** war Inhaber der Ostmedaille.

**82 Robert Hotze** war Inhaber der Ostmedaille.

**83 Hermann Koch** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, des Panzersturmabzeichens, der Sudeten-Erinnerungsmedaille und der Ostmedaille.

**84 Hermann Ungewitter** konnte im Rahmen der Umbettungsarbeiten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (VDK) bislang nicht geborgen werden. Die vorgesehene Überführung zum Sammelfriedhof in Rossoschka (Oblast Wolgograd) war somit leider nicht möglich. Sein Name ist im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet.

**85 Paul Hesse** war zuletzt bei der 4./2. Marine-Bordflak-Abteilung Süd eingesetzt.

**86 Otto Schmidt** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und eines Abzeichens der Kriegsmarine. U 176 wurde am 15. Mai 1943 durch eine Kingfisher 1 der US-Navy Squadron VS-62 und Wasserbomben des kubanischen U-Jägers CS 13 in der Karibik, nordöstlich Havanna in der Florida-Straße, auf Position 23° 21' N - 80° 18' W versenkt.

Kommandant: Kapitänleutnant Rainer Dierksen

Tote: 53

Überlebende: keine

**87 Friedrich Banse** wurde laut Sterbeanzeige im Südharzer Kurier vom 14. Juli 1943 „*bei einer Uebung durch Unglücksfall*“ getötet. Die näheren Umstände des Todes blieben ungeklärt. Ein Mordkomplott wurde durch die Hinterbliebenen nicht ausgeschlossen.

**101 Werner Adamitz** wurde am 17. Dezember 1920 in Niedersachswerfen als Werner Langelotz geboren.

**103 Paul Hattenhauer** Der Ort Krasnaja Sloboda läßt sich nicht eindeutig lokalisieren, da in Rußland etliche Ortschaften diesen Namen tragen.

**104 Heinrich Heckerodt** starb in französischer Kriegsgefangenschaft an der Ruhr.

## 1944

**106 Rudi Busch** letzte Meldung: 5. Januar 1944, Grenadier-Regiment 769  
letzte Nachricht: Dezember 1943

**107 Karl Trute** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, des Infanterie-Sturmabzeichens in Silber, des Verwundetenabzeichens, der Nahkampfspange und der Ostmedaille.

**108 Wilhelm Schrödter** wurde am 2. September 1920 in Niedersachswerfen als Wilhelm List geboren.

# Anmerkungen

zu den mit + gekennzeichneten Personen

- 109 Karl-Heinz Wedekind** war Kompanieführer und Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Klasse, des Eisernen Kreuzes II. Klasse, des Infanterie-Sturmabzeichens in Silber, des Verwundetenabzeichens, der Sudetenmedaille und der Ostfrontmedaille.
- 111 Hans Pflieger** war Inhaber des Verdienstkreuzes mit Schwertern.
- 115 Johannes Aurich** war Bordfunker. Das Flugzeug, in dem er flog, wurde im Einsatz gegen alliierte Bomberverbände am 6. März 1944 durch gegnerische Jagdflugzeuge abgeschossen.
- 117 Heinz Schäfer** U 961 wurde am 29. März 1944 durch Wasserbomben des britischen Sloop HMS *Starling* im Nordatlantik östlich von Island auf Position 64° 31' N - 03° 19' W versenkt.
- Kommandant: Oberleutnant zur See Klaus Fischer  
Tote: 49  
Überlebende: keine
- 119 Willi Ortlepp** wurde in das Verzeichnis aufgenommen, da er sich während seines letzten Heimaturlaubes mit Waltraud Nebelung (1925-1997) aus Niedersachswerfen verlobte. Aus dieser Beziehung ging eine Tochter hervor, die in Niedersachswerfen lebt (G. Börold). Bei seiner Verwundung am 8. April 1944 diente Willi Ortlepp beim Grenadier-Regiment 168. Laut familiärer Überlieferung wurde Willi Ortlepp zuletzt 1945 auf dem Prager Bahnhof gesehen. Die Richtigkeit dieser Angabe konnte nicht überprüft werden.
- 122 Willi Nickol** war Betriebs-Meister in den Leuna-Werken der Stadt Leuna.  
Am 12. Mai 1944 wurde Willi Nickol bei einem Luftangriff auf die Leuna-Werke schwer verletzt und auf Anweisung des Betriebsarztes in die Chirurgie der Universitätsklinik Halle/Saale gebracht. Dort erlag er tags darauf seinen Verletzungen.  
Die Ehefrau, Liddy Nickol geb. Bösel (1908-2002), zog zurück in den gemeinsamen Geburts- und Heimatort Niedersachswerfen und blieb Witwe.
- 124 Herbert Schütze** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Ostmedaille.
- 126 Paul Seibt** U 1015 (Ausbildungsboot) sank am 19. Mai 1944 nach einer Kollision mit U 1014 im Übungsgebiet der Argufont westlich von Pillau auf Position 55° 09.6' N - 19° 11.6' O .
- Kommandant: Oberleutnant zur See Hans-Heinz Boos  
Tote: 36  
Überlebende: 16
- 127 Karl Reinhardt** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern.
- 129 Heinz Dolch** wurde am 4. September 1924 in Niedersachswerfen als Heinz Dittmeyer geboren.
- 133 Hans Jäger** war Flugzeugführer in einem Jagdgeschwader.
- 136 Walter Brunnecker** diente auf dem Vorpostenboot V 1308 *Bredebeck* der 13. Vorpostenflottille.
- 139 Hans Gunkel** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, der Ostmedaille und des Verwundetenabzeichens.
- 140 Walter Linsel** war Inhaber des Kriegsverdienstkreuzes II. Klasse mit Schwertern, der Ostmedaille und des Verwundetenabzeichens.
- 141 Gustav Rambow** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

# Anmerkungen

zu den mit + gekennzeichneten Personen

## 1944 (Fortsetzung)

- 142 Otto Fuhrmann** war auf einem Logger zur Abwehr von Fliegerangriffen eingesetzt. Der Logger wurde von einer schweren Bombe getroffen.  
Auf Anfrage des Verfassers zur Grablage von Otto Fuhrmann teilte die Verwaltung des Kieler Nordfriedhofes mit: „*Ob Herr Fuhrmann vollständig bei uns bestattet wurde, oder nur noch die Identifikationsmarke gefunden wurde, kann ich Ihnen leider nicht sagen. Es ist jedoch davon auszugehen, daß der Leichnam bestattet wurde, da in jedem Grab ein Sarg liegt und dies mit einem eigenständigen Grabstein gekennzeichnet ist.*“
- 146 Fritz Delert** war Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Klasse, des Eisernen Kreuzes II. Klasse, des Verwundetenabzeichens in Silber und Schwarz, des Sturmabzeichens und der Nahkampfspange.
- 148 Martin Werner Pieper** wurde am 15. März 1919 in Niedersachswerfen als Martin Werner Wilke geboren. Er war Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Klasse, des Eisernen Kreuzes II. Klasse und verschiedener Tapferkeitsauszeichnungen.
- 150 Paul Engelhardt** wurde zuletzt lebend gesehen in Bucovat (Rumänien).  
Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgte, da die aus Niedersachswerfen stammende Ehefrau mit der gemeinsamen Tochter 1943 nach Niedersachswerfen zog.
- 151 Hermann Wieseler** wurde am 11. September 1944 in Breskens (Niederlande) von der Truppe versprengt und ist seitdem vermisst. Eine Portraitaufnahme befindet sich im Besitz des Verfassers.
- 154 Walter Edel** und seine Ehefrau Rosa geb. Kretz wurden am 25. September 1944 Opfer eines alliierten Bombenangriffes auf Frankfurt/Main.
- 157 Karl Reinhardt** war Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Klasse, des Eisernen Kreuzes II. Klasse, des Silbernen Sturmabzeichens, des Silbernen Verwundetenabzeichens, der Ostmedaille und des Treudienstehrenzeichens  
Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgte, da die Ehefrau Ilse geb. Braun zum Zeitpunkt des Todes in Niedersachswerfen bei den Schwiegereltern lebte.
- 160 Gerhard Meister** Der deutsche Soldatenfriedhof in Modlin wurde nach dem Zweiten Weltkrieg eingeebnet. Die ursprünglichen Grablagen sind nicht mehr zu rekonstruieren. Die Kriegsgräberanlage wurde neugestaltet und 1997 eingeweiht.
- 161 Günther Pössel** Der U-Bootjäger UJ 1221 (ex KUI 15) sank im Rahmen der Operation »*Counterblast*« der britischen Marine. Dabei griff in der Nacht vom 12./13. November 1944 ein britischer Flottenverband mit dem Schweren Kreuzer *Kent*, dem Leichten Kreuzer *Bellona* sowie den Zerstörern *Myngs*, *Verulam*, *Zambesi* und *Algonquin* (kanad.) vor dem Lista-Fjord (südöstlich von Egersund) den deutschen Geleitzug KS-357-ST an. Von den vier Frachtern des Geleits sanken die *Greif* und die *Cornouaille*, von den sechs Sicherungsfahrzeugen die Minensuchboote M 427 und M 416 sowie die Kriegs-U-Bootjäger UJ 1221 (ex KUI 15), UJ 1223 (ex KUI 25) und UJ 1713 (ex KUI 14).
- 162 Rudolf Schulze** war Flugzeugführer und kam durch einen Flugunfall ums Leben.
- 163 Edmund Zeißler** kam im Luftkampf ums Leben. Die sterblichen Überreste konnten noch nicht geborgen werden. Eine Überführung zum Sammelfriedhof in Kuressaare (Estland) ist vorgesehen. Dort ist Edmund Zeißler im Gedenkbuch des Friedhofes bereits inschriftlich erfasst.
- 166 Alfred Mälzer** wurde in das Verzeichnis aufgenommen, da die Mutter zum Zeitpunkt seines Todes in Niedersachswerfen lebte.  
Alfred Mälzer konnte im Rahmen der Umbettungsarbeiten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (VDK) noch nicht geborgen werden. Eine Überführung zum Sammelfriedhof in Budaörs (Ungarn) ist vorgesehen. Sein Name ist im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet.

# Anmerkungen

zu den mit + gekennzeichneten Personen

**167 Walter Knittel** stieß als Fahrer eines Lastkraftwagens bei Dunkelheit an einem unbeschränkten Bahnübergang mit einer heranfahrenden Lokomotive zusammen. Dabei wurde das Fahrzeug zertrümmert. Walter Knittel überlebte schwer verletzt, erlag aber wenige Stunden später seinen Verletzungen im Lazarett.

## 1945

**172 Otto Berger** war Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, des Verwundetenabzeichens in Silber und des Panzersturmabzeichens.  
Otto Berger konnte im Rahmen der Umbettungsarbeiten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (VDK) noch nicht geborgen werden. Eine Überführung zum Sammelfriedhof in Székesfehérvár (Ungarn) ist vorgesehen. Sein Name ist im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet.

**173 Paul Kühne** war zuletzt in der Sturmgeschütz-Ersatz- und Ausbildungs-Abteilung 500 eingesetzt. Alle Einheiten wurden 1945 in Kampfhandlungen vernichtet.

**179 Willy Ahrenholz** wurde am 22. Februar 1945 an seiner Arbeitsstätte in Nordhausen Opfer eines alliierten Bombenangriffes.

**181 Franz Seppi** diente zuletzt in der Panzer-Divisions-Nachschubtruppe 84. Die letzte Nachricht im Februar 1945 kam aus dem Einsatzraum Wielle (Kreis Konitz) in Westpreußen.

**183 Justus Helmer** starb infolge einer im Mittelwerk (Kohnstein) bei Niedersachswerfen zugefügten Schußverletzung, deren genaue Ursachen bzw. Hintergründe nicht eindeutig geklärt sind. Veröffentlichungen hierzu finden sich in der *Peiner Zeitung* vom 7. Mai 2005 sowie in: Römer, H.: Niedersachswerfen. Nordhausen 2005, S. 48f.

**188 Joseph Ploog** wurde am 4. April 1945 an seiner Arbeitsstätte in Nordhausen Opfer eines alliierten Bombenangriffes.

**189 Herbert Wille** war Jagdflieger und gelernter Flugzeugmechaniker. Nach Informationen des Neffen Helmut Schilling/ Ilfeld vom März 2006 war Herbert Wille zuletzt bei einem Jagdgeschwader in Augsburg stationiert.

**191 Kurt Hufenreuter** ist vermutlich als unbekannter Soldat auf die Kriegsgräberstätte in Valasske Mezirici in Tschechien überführt worden.

**193 Selmar Hotze** verstarb am 12. April 1945 infolge einer am 11. April 1945 durch einrückende amerikanische Truppen zugezogenen Verwundung.

**196 August Hotze** starb beim Untergang des Transportschiffes *Goya*. Das Schiff befand sich im Konvoi mit sieben weiteren Schiffen im Rahmen von Evakuierungstransporten auf der Überfahrt von Hela nach Swinemünde. In der Nacht zum 16. April 1945 wurde das Geleit vor Rixhöft<sup>x</sup> von dem sowjetischen U-Boot L-3 angegriffen. Nach zwei Torpedotreffern sank die *Goya* innerhalb von nur 7 Minuten.  
Mit ca. 7000 Toten ist der Untergang der *Goya* die größte Katastrophe in der Geschichte der Schifffahrt. Am 16. April 2003 - 58 Jahre nach ihrem Untergang - wurde das Wrack der *Goya* gefunden.

**206 Karl Becker** verstarb auf dem Rückmarsch von der Front in Österreich an einer Herzerkrankung.

# Anmerkungen

zu den mit + gekennzeichneten Personen

## 1945 (Fortsetzung)

- 207 Heinrich Brandes** war Mitglied der NSDAP und wurde von den Amerikanern zur Entnazifizierung in das Civil Internment Camp 95 nach Ziegenhain/ Hessen gebracht. Brandes war zum Zeitpunkt seiner Internierung bereits gesundheitlich angegriffen, so daß die Lager- bzw. Haftbedingungen schließlich zum vorzeitigen Tod führten.  
Erich Helmer - Sohn des von 1935 bis 1949 in Niedersachswerfen gewesenen Pastors Karl Helmer (1891-1980), dessen Ehefrau jüdischer Abstammung war - schreibt in seinem Brief vom 11. Oktober 2003 an den Verfasser: *„Die Gestapo war unser ständiger „Gast“, um nach „verbotenen“ Schriften der Bekennenden Kirche zu suchen. Die Frauenschäftsleiterin, Frau Jäger, machte „Hausbesichtigungen“ und forderte das Abhängen von Wandbildern mit biblischen Motiven, andernfalls müßten Strafmaßnahmen ergriffen werden. Ob Briefträger oder Schulleiter Brandes - beide griffen immer wieder an, weil wir nicht mit „Heil Hitler“ grüßten.“*
- 211 Wilhelm Thimian** wurde in das Verzeichnis aufgenommen, da er 1944 in Niedersachswerfen die Säuglings- und Kleinkinderkrankenschwester Wiltraud Ahrens (\*1919 in Niedersachswerfen) heiratete. Wiltraud Thimian geb. Ahrens heiratete 1953 in Niedersachswerfen Konrad Eckert, gebürtig aus Stettin.
- 212 Otto Becker** war Mitglied der NSDAP und wurde von den Amerikanern zur Entnazifizierung in das Civil Internment Camp 95 nach Ziegenhain/ Hessen gebracht. Nach etwa 6 bis 9 Monaten Lageraufenthalt wurde er krank entlassen und verstarb wenige Monate später in Niedersachswerfen. Diagnose: Nervenentzündung.
- 213 Alfred Borgmann** hatte kurz vor Kriegsende eine Frau aus Sachsen (Chemnitz oder Zwickau?) mit nach Niedersachswerfen gebracht, die auch in seiner Wohnung in der Großen Bahnhofstraße 29 (Bierverlag) lebte, sehr zum Leidwesen der Ehefrau. Da er sich nicht scheiden ließ, denunzierte ihn diese fremde Frau bei den Sowjets. Daraufhin fand eine Hausdurchsuchung statt, bei der man Pistolenmunition fand. Dann wurde im Brunnen die Waffe gefunden und Borgmann - zudem ehem. NSDAP-Mitglied - sofort inhaftiert. Seine Ehefrau, Maria Borgmann geb. Westfal, schied später freiwillig aus dem Leben, zusammen mit ihrem Hund.  
Alfred Borgmann wurde von einem Sowjetischen Militärtribunal zu 8 Jahren Haft verurteilt. Urteilsgrundlage war der Artikel 58, Absatz 14 des Strafgesetzbuches der Russischen Föderation. Die Todesursache ist aus den Akten der Gedenkstätte Bautzen nicht ersichtlich. Allgemein starben die meisten Häftlinge an chronischer Unterernährung. Es grassierten aber auch Tuberkulose, Ruhr und Diphtherie im Lager. Als Ruhestätte gilt der sogenannte Karnickelberg, ein unmittelbar an das damalige Lagergelände bzw. die heutige Justizvollzugsanstalt Bautzen angrenzende Gemarkung, auf der die Toten des Speziallagers in Massengräbern verscharrt wurden. Der Karnickelberg ist seit 1995 als Friedhof gestaltet und öffentlich zugänglich.
- 215 Karl Gladebeck** war Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Klasse.
- 216 Bernhard Kaselitz** war Gipsfabrikant, Besitzer der Obermühle in Niedersachswerfen. Wie alle Gewerbetreibenden und Selbstständigen mußte auch Kaselitz aus Existenzgründen in die NSDAP eintreten. Kaselitz wurde von den Amerikanern zur Entnazifizierung in das Civil Internment Camp 95 nach Ziegenhain/ Hessen gebracht. Nach seiner Entlassung kehrte er zunächst nach Niedersachswerfen zurück, verzog einige Zeit später aber nach Nordhausen. Friedhelm Kaselitz, Sohn des Gipsfabrikanten Bernhard Kaselitz, schreibt in seinem Brief vom 27. Januar 2005 an den Verfasser: *„Mein Vater hat die Internierung überlebt, aber er behielt von der Internierung [...] einen progressiven Degenerationsprozess des Nervensystems, der zu seinem Tod führte.“*



# Anmerkungen

zu den mit <sup>x</sup> gekennzeichneten Ortsangaben

deutscher/alter Ortsname..... gegenwärtiger Ortsname

Allenstein, Ostpreußen.....	Olsztyn, Polen
Birkenland.....	Brzezno, Polen
Breslau, Schlesien.....	Wroclaw, Polen
Eichbruch, Ostpreußen.....	Luschkoje, Rußland
Goldberg, Schlesien.....	Zlotoryja, Polen
Hartau, Schlesien.....	Walbrzych-Opoka, Polen
Heydekrug, Ostpreußen.....	Silute, Litauen
Karkeln, Ostpreußen.....	Mysowka, Rußland
Königshof/Harz.....	Königshütte/Harz
Konitz, Westpreußen.....	Chojnice, Polen
Masmünster/Elsaß.....	Masevaux, Frankreich
Neidenburg, Ostpreußen.....	Nidzica, Polen
Neu Rosengarten, Pommern.....	Kijewko, Polen
Pillau, Ostpreußen.....	Baltisk, Rußland
Pillkallen, Ostpreußen.....	Dobrowolsk, Rußland
Posen, Westpreußen.....	Poznan, Polen
Raseinen.....	Raseiniai, Litauen
Rixhöft, Pommern.....	Rozewie, Polen
Scharfenwiese, Ostpreußen.....	Ostrolenka, Polen
Schieratz, Wartheland.....	Sieradz, Polen
Schönjohnsdorf, Schlesien.....	Witostowice, Polen
Stalingrad.....	Wolgograd oder Zarizyn, Rußland
Stalino.....	Donezk, Ukraine
Stettin, Pommern.....	Szczecin, Polen
Strehlen, Schlesien.....	Strzlin, Polen
Swinemünde, Pommern.....	Swinoujscie, Polen
Tauroggen.....	Taurage, Litauen
Töppendorf, Schlesien.....	Garnzary, Polen
Tunskirch, Schlesien.....	Tworkow, Polen
Wangern, Schlesien.....	Wegry, Polen
Wielle, Westpreußen.....	Wiele, Polen

# Quellenverzeichnis

## Ämter und Behörden

Deutsche Dienststelle (WASt), Eichborndamm 179, 13403 Berlin

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. , Werner-Hilpert-Straße 2, 34112 Kassel

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, Alter Markt 1-2, 24103 Kiel

Deutsches Rotes Kreuz - Suchdienst, Chiemgaustraße 109, 81549 München

Ev.-luth. Pfarramt Krimderode-Niedersachswerfen, Harzstraße 69a, 99762 Niedersachswerfen

Pfarrarchiv: -Kirchenbücher

-Aktenbestand 110/3 (Gefallenenmeldungen)

-Aktenbestand 513/2 (Ehrenmal in der Kirche)

Gemeinde Niedersachswerfen, Kirchplatz 2, 99762 Niedersachswerfen

Gemeindearchiv: -Gefallenen- und Vermisstenliste

Gemeinde Hohenstein - Standesamt, Schulstraße 3, 99755 Hohenstein

Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Landratsamt Nordhausen - Kreisarchiv, Grimmelallee 20, 99734 Nordhausen

Stadtverwaltung Ellrich - Standesamt, Salzstraße 8, 99755 Ellrich

Stadtverwaltung Halle an der Saale - Standesamt, 06100 Halle an der Saale

Stadtverwaltung Jüterbog - Standesamt, Markt 21, 14913 Jüterbog

Stadtverwaltung Leuna - Stadtarchiv, Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Stadtverwaltung Nordhausen - Stadtarchiv, Am Markt 1, 99734 Nordhausen

Stadtverwaltung Weißenfels - Stadtarchiv, Große Burgstraße 22, 06667 Weißenfels

Verwaltungsgemeinschaft "Hainleite" - Standesamt, Backsüber 3, 99735 Wolframshausen

Verwaltungsgemeinschaft Hohnstein/Südharz - Standesamt, Ilgerstraße 23, 99768 Ilfeld

Verwaltungsgemeinschaft Merseburg - Standesamt, Burgstraße 1, 06217 Merseburg

## Gedruckte Quellen

Frankfurter Anzeiger vom 24. Oktober 1944

Gedenkbuch des Marine-Ehrenmales Laboe

Gedenkbuch des U-Boot-Ehrenmales Möltenort

Südharzer Kurier - Jahrgang 1943 und 1944 (Anzeigen)

Thüringer Gauzeitung - Jahrgang 1941, 1942 und 1943 (Anzeigen)

Weißenfelser Tageblatt vom 17. Mai 1944

Köster-Hetzendorf, M.: Ich hab dich so gesucht...: der Krieg und seine verlorenen Kinder. Augsburg 1995, S. 225

Kiepert, H.: Kieper's Grosser Handatlas. 3. Auflage. Berlin (ca. 1895)

## Anhang

# Quellenverzeichnis

## Internet

<http://www.fallingrain.com/world>

<http://www.territorial.de>

<http://www.travelpost.com>

<http://www.volksbund.de/graebersuche>

<http://www.stsg.de/main/bautzen/geschichte/elend>

<http://www.lexikon-der-wehrmacht.de>

<http://www.wlb-stuttgart.de/seekrieg/chronik.htm>

<http://www.uboat.net>

<http://www.u-boot-archiv.de>

<http://www.ubootwaffe.net>

## Sonstiges

Gespräche und Korrespondenzen mit Zeitzeugen, Hinterbliebenen und Angehörigen

